



# 'S BLÄTTLE

## AMTSBLATT DER STADT WENDLINGEN AM NECKAR

Nummer 1

Diese Ausgabe erscheint auch online

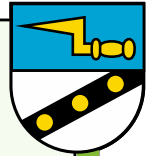
Freitag, 8. Januar 2016

### Sternsingeraktion 2016



In den letzten Tagen konnte man sie in den Straßen bereits vielerorts entdecken: Kinder und Jugendliche, die in lange Gewänder gehüllt sind und Kronen auf dem Kopf tragen. Mit Weihrauch, Kreide und einem Stern ziehen sie von Haus zu Haus. Wer ihnen die Tür öffnet, bekommt königlichen Gesang und einen Segen für das neue Jahr. C+M+B – Christus mansionem benedicat: Christus segne dieses Haus. In Wendlingen am Neckar sind in diesem Jahr 106 dieser Sternsinger unterwegs, das ist ein neuer Rekord. Manche von ihnen laufen zum ersten Mal mit, andere sind schon zum 16. Mal dabei. Bereits vor Weihnachten hatte sich das Vorbereitungsteam unter der Leitung von Uschi Bangert, Karin Dieterle und Dan Freisem mit den Kindern und Jugendlichen getroffen, um sich auf die Aktion einzustimmen und die Lieder zu üben, die die Sternsinger in den Häusern singen. Am 6. Januar wurden sie in einem feierlichen Gottesdienst in der St. Kolumban-Kirche ausgesandt, bis Freitagabend werden die Kinder noch laufen. Vormittags treffen sich die 14 Gruppen im katholischen

Gemeindezentrum zum Ankleiden und sind den ganzen Tag unterwegs. Viele fleißige Helfer tragen zum Gelingen der Aktion bei. Manche fahren die Kinder in entferntere Stadtteile, andere sind im Küchenteam dabei und kochen das Mittagessen. Es gibt Helfer beim Auf- und Abbau, wieder andere helfen beim Schminken oder backen einen Kuchen für den Nachmittagstee. Es ist faszinierend, mit wie viel Begeisterung und Durchhaltevermögen jede und jeder dabei ist. Ganz egal, wie viel Arbeit es bedeutet oder wie regnerisch das Wetter ist. Zur Not werden mittags viele Familien mobilisiert und die Trockner angeworfen, damit die Kinder nachmittags wieder losziehen können. Jedes Jahr laufen die Sternsinger unter einem bestimmten Motto, dieses Jahr lautet es: „Segen bringen – Segen sein. Respekt für dich, für mich, für andere – in Bolivien und weltweit.“ Bolivien gehört zu den ärmsten Ländern in Südamerika. Viele Menschen ziehen vom Land in die Stadt, weil sie auf bessere Arbeit und ein besseres Leben hoffen. Fast jedes dritte Kind muss arbeiten, damit die Familie genug Geld für Miete und



PARTNERSTADT  
SAINT-LEON-LA-FORÊT,  
FRANKREICH.  
PARTNERSTADT  
MILLSTATT AM SEE,  
KÄRNTEN/ÖSTERREICH.  
PARTNERSTADT  
DOROG/UNGARN.  
PATENSCHAFT  
ÜBER DIE EGERLÄNDER  
IN BADEN-WÜRTTEMBERG.

### DIESE WOCHE

Einladung zum	
Neujahrsempfang .....	2
Wasserablesung .....	3
Haushaltsreden der Fraktionen .....	4
Standesamtliche Nachrichten .....	10
Jubilare .....	10
Veranstaltungskalender .....	11
Notrufe .....	24
Apotheken Notdienste .....	24



Lebensmittel hat. Mit den Spenden, die die Sternsinger sammeln, werden verschiedene Projekte für Kinder und Jugendliche in Bolivien unterstützt. Die Kinder und Jugendlichen, die seit Tagen durch die Straßen ziehen, bringen den Segen Gottes in die Häuser und machen auf die Not anderer aufmerksam. Sie erinnern uns, dass wir Teil einer großen Menschheitsfamilie sind und dass wir alle etwas füreinander tun können. So wächst Gottes Segen und breitet sich aus. Der Einsatz der Sternsinger und ihrer Helfer hat deshalb ganz viel Respekt verdient.

## AMTLICHE BEKANNT- MACHUNGEN



### Festsetzung der Grundsteuer für das Jahr 2016

#### 1. Steuerfestsetzung

Die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2016 wird mit dem Gesamtbetrag des zuletzt zugegangenen Grundsteuerbescheides festgesetzt. Die Festsetzung erfolgt gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

#### 2. Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner, die nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, werden gebeten, die Grundsteuer 2016 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Bescheid ergeben, an die Stadtkasse zu überweisen. Bei der Überweisung bitte das Buchungszeichen angeben.

#### 3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen vorstehende, durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung, kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Wendlingen am Neckar, Am Marktplatz 2, 73240 Wendlingen am Neckar, einzulegen. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung, das heißt, die Grundsteuer muss auch bei Einlegung eines Widerspruchs fristgerecht bezahlt werden.

## BEKANNT- MACHUNGEN

### Öffentliche Auslegung der Raumordnerischen Beurteilung für eine Pipelineanbindung des Flughafens Stuttgart an das CEPS

Die höhere Raumordnungsbehörde beim Regierungspräsidium Stuttgart hat das von der Flughafen Stuttgart GmbH beantragte Raumordnungsverfahren für den Bau einer neu herzustellenden Pipelineverbindung an das CEPS abgeschlossen und die Raumordnerische Beurteilung erstellt.

Über das Ergebnis dieses Raumordnungsverfahrens ist die Öffentlichkeit gemäß § 19 Abs. 5 Landesplanungsgesetz (LplG) zu unterrichten. Hierzu ist die Raumordnerische Beurteilung in

den von dem geplanten Vorhaben betroffenen Gemeinden einen Monat zur Einsicht auszulegen.

**Die Raumordnerische Beurteilung liegt in der Zeit vom 18. Januar 2016 bis einschließlich 18. Februar 2016 im Rathaus der Stadt Wendlingen am Neckar im Foyer des 2. Obergeschosses während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus.**

Das Ergebnis des Raumordnungsverfahrens hat gegenüber dem Träger des Vorhabens und gegenüber Einzelnen keine unmittelbare Rechtswirkung. Im Übrigen bleiben die Rechtsvorschriften über die Zulassung raumbedeutsamer Vorhaben unberührt. Danach erforderliche behördliche Entscheidungen, insbesondere öffentlich-rechtliche Genehmigungen, Planfeststellungen und sonstige behördliche Entscheidungen werden durch das Raumordnungsverfahren nicht ersetzt. Die Raumordnerische Beurteilung ist jedoch in diesen Verfahren zu berücksichtigen (§ 18 Abs. 5 LplG).

Die Raumordnerische Beurteilung ist auch auf der Homepage des Regierungspräsidiums Stuttgart ([www.rp-stuttgart.de](http://www.rp-stuttgart.de)) unter [https://rp.baden-wuerttemberg.de/rps/Abt2/Ref21/RVO-ZAV/Documents/ROB\\_Flughafentanklager\\_CEPS.pdf](https://rp.baden-wuerttemberg.de/rps/Abt2/Ref21/RVO-ZAV/Documents/ROB_Flughafentanklager_CEPS.pdf) eingestellt.

## RATHAUS AKTUELL

### Bürgersprechstunde

Bürgermeister Steffen Weigel steht allen Bürgerinnen und Bürgern bei den wöchentlich stattfindenden Bürgersprechstunden donnerstags von 16 bis 18 Uhr zum persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Damit keine Wartezeiten entstehen, bitten wir um vorherige Terminvereinbarung (Vorzimmer Beatrice Winghofer, Zimmer 1.04, Tel. 943-226).



Erhältlich im Buchladen im Langhaus und im Rathaus, Bürgerbüro.

22 €

### Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren, ich darf Sie sehr herzlich zum **Neujahrsempfang** der Stadt Wendlingen am Neckar am Montag, den 11. Januar um 18.30 Uhr in den Großen Saal im Treffpunkt Stadtmitte, Am Marktplatz 4, einladen.

Ein großes Jubiläumsjahr „75 Jahre Wendlingen am Neckar“ liegt hinter uns.

Lassen Sie uns gemeinsam auf dieses Jubiläumsjahr zurückblicken, aber auch in das Jahr 2016 vorausschauen, das dieser Stadt und weit darüber hinaus sicherlich wieder viele Veränderungen und Herausforderungen bringen wird.

Der Neujahrsempfang bietet die Möglichkeit, sich mit Bekannten zu treffen und auszutauschen oder vielleicht ganz neue Gesichter in der Stadt kennenzulernen.

Ich freue mich in jedem Fall über eine persönliche Begegnung und grüße Sie sehr herzlich

Steffen Weigel  
Bürgermeister

### Baumaßnahmen am Betriebsgebäude der Deutschen Bahn

Durch Baumaßnahmen am Betriebsgebäude der Deutschen Bahn ist der Zugang für Menschen mit Handicap und/oder mit Kinderwagen zu den Bahnsteigen 1 (Regionalverkehre in Richtung Stuttgart) und 11 (S-Bahn in Richtung Kirchheim u. Teck) vom 12. Januar bis 29. April erschwert. Die planmäßigen Anschlüsse vom Bus zur S-Bahn in Richtung Kirchheim unter Teck und die Übergänge von der S-Bahn aus Richtung Stuttgart auf die Busse am ZOB können voraussichtlich nicht erreicht werden. Es wird empfohlen, hier eine längere Reisezeit einzuplanen.

Die Radabstellplätze vor dem Bahnhof sind in diesem Zusammenhang ebenfalls gesperrt. Radfahrer werden gebeten, die Abstellplätze unter der L1200-Straßenbrücke zu nutzen.

Für die Deutsche Bahn baut: Leonhard Weiss GmbH & Co. KG.



**Backhaus  
in Bodelshofen.**

Anmeldung für das Backen am Freitag oder Samstag telefonisch bei der Backhausverwaltung Heidi Bauer, Telefon 2830.

## Dringend! Letzter Termin zur Übermittlung der Zählerstände (Hauptwasserzähler): 11. Januar 2016

**Wasserzähler  
ohne Nachkommastellen**

**Wasserzähler  
mit Nachkommastellen**

Zählerstand

Zählernummer

---

**Musterkarte**

Kundennummer: 011.111.113.101		Ziffern bitte deutlich schreiben!	
Verbrauchsstelle: Musterstraße 66, 69609 Musterstadt			
Zählernummer:	Art:	Zählerstand:	
63283	Wasser	2 6 3	, X X X
61122338	Wasser	7 6 0 3	, X X X
			, X X X
			, X X X
			88.01.2007

Bitte die ausgefüllte Karte spätestens bis zum eingedruckten Datum ausgeben!

Bitte das Ablesedatum nicht vergessen!

Weitere Mitteilungen auf der Ablesekarte können leider nicht ausgeworfen werden.

---

Bitte trennen Sie die Karte sauber von dem oberen Teil und dem Kontrollbeleg ab, da es sonst zu Verarbeitungsfehlern kommen kann!

**Ihr Kontrollbeleg**

Kundennummer


Tag der Ablesung

Ziffern bitte deutlich schreiben!

Kundennummer	Verbrauchsstelle	Zählernummer	Art	Zählerstand	
					, X X X
					, X X X
					, X X X
					, X X X

Bitte die ausgefüllte Karte spätestens bis zum eingedruckten Datum ausgeben!

Tag der Ablesung

Tag / Monat / Jahr

Nur noch für kurze Zeit ist die Ausstellung „open field“ in der Wendlinger Galerie in der Weberstraße zu sehen. Unter diesem Titel stellen die Kirchheimer Künstlerin Monika Schaber und der Nürtinger Künstler Harald Huss noch bis 17. Januar aus. Bis dahin haben Sie die Gelegenheit, sich die großformatigen Holzschnitte von Monika Schaber anzusehen sowie die Papier-, Aluminium- und Leinwandarbeiten von Harald Huss bei denen meist eine Farbe im Mittelpunkt steht. Wenn Sie mehr über die Künstler und deren Werke erfahren wollen: Am Sonntag, 10. Januar um 15 Uhr findet zu dieser Ausstellung ein Künstlergespräch statt, das von Reimund Ostermann moderiert wird. Monika Schaber und Harald Huss sind anwesend und beantworten auch ihre Fragen. Alle Kunstinteressierten und Freunde der Galerie Wendlingen am Neckar sind herzlich dazu eingeladen. Der Eintritt ist wie immer frei. Die Öffnungszeiten der Galerie sind: Mittwoch bis Samstag: 15 bis 18 Uhr, an Sonntagen und Feiertagen: 11 bis 18 Uhr. Die Ausstellung wurde ermöglicht durch die freundliche Unterstützung der Stadtwerke Esslingen.

## GEMEINDERAT

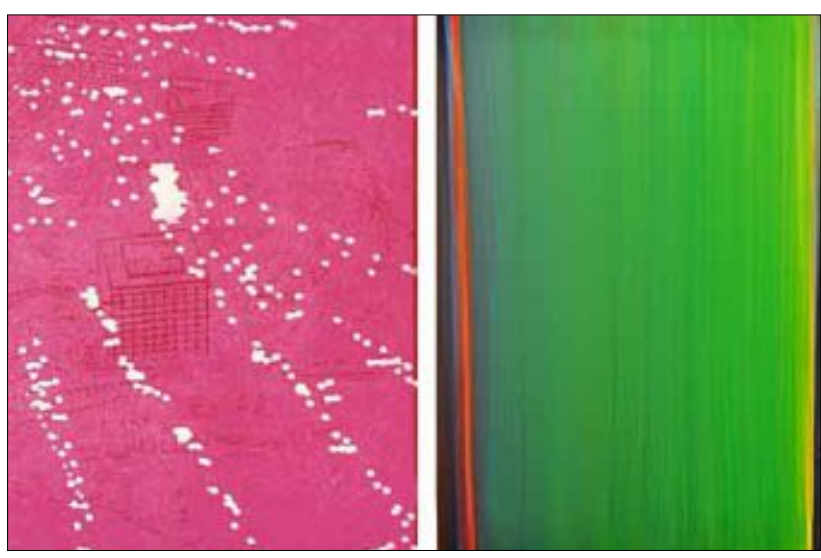
### Kurz berichtet

#### Sitzung des Gemeinderates vom 22. Dezember 2015

Bürgermeister Steffen Weigel gibt folgende Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 8. Dezember 2015 bekannt: Herr Willy Stutz soll als Anerkennung und Dank für sein Engagement und seine Verdienste für das DRK, Ortsgruppe Wendlingen-Unterensingen, im Rahmen des Neujahrsempfangs 2016 die Bürgermedaille erhalten. Das letzte Gewerbegrundstück im Gewerbegebiet „Am Alten Festplatz“ wird zunächst und bis auf Weiteres nicht veräußert. Im Rahmen der Einbringung des Haushalts- und Finanzplans 2016 halten die Fraktionsvorsitzenden die Haushaltsreden der einzelnen Fraktionen: Stadtrat Walter Heilemann für die CDU-Fraktion, Stadträtin Ursula Vaas-Hochradl für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Stadtrat Werner Kinkelin für die FWV-Fraktion und Stadtrat Ansgar Lottermann für die SPD-Fraktion. Bürgermeister Steffen Weigel gibt bekannt, dass die Belegung der Turnhalle Unterboihingen als Notunterkunft für Flüchtlinge laut Auskunft des Landratsamtes voraussichtlich nicht wie geplant vor Weihnachten, sondern erst in der darauffolgenden Woche oder Anfang Januar 2016 erfolgen wird.

## GALERIE DER STADT

### Künstlergespräch zur Ausstellung „open field“



## Reden der Fraktionen zur Einbringung des Haushaltsplans 2016

### CDU-Fraktion

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Weigel, sehr geehrte Damen und Herren,



als Vertreter der staatstragenden Partei CDU möchte ich zum Auftakt und zur Aussicht für die kommenden Monate und Jahre einige Dinge, losgelöst vom täglichen kommunalen Geschäft, aber

durchaus mit wechselseitigen Auswirkungen ansprechen.

Politik wird nicht einfacher werden und die Gefahr steigt mit jedem Zugeständnis an Wähler und Nichtwähler, dass sich die Demokratie sukzessive selbst abschafft.

- Demokratisch durchgeführte Verfahren werden von Minderheiten weiterhin nicht akzeptiert, der Staat hat in den letzten Jahrzehnten dafür gesorgt, dass niemand für die Sabotage an der Volkswirtschaft Konsequenzen zu tragen hat, geschweige denn Verantwortung übernehmen muss. Die Verursacher sind in jedem politischen Lager egal auch welcher Couleur anzutreffen, wobei die große Politik immer das Vorbild für uns kleine Lichter ist.
- Terroristen klatschen sich ab, wenn Sie verfolgen dass deutsche Politiker vor jedem Kampfeinsatz in einer detaillierten Diskussion über Hintergründe informiert werden und dass erst nach parlamentarischen Abstimmungen Einsätze erfolgen dürfen!
- Es ist für mich keine Genugtuung, festzustellen, dass ich in den letzten Jahren mit meinen Prognosen und Theorien Recht hatte.
- Manipulierte Informationspolitik (sogar durch die Presse!)
- Propagandawahn allenthalben ist beispielhaft für Fremdbestimmung
- Biedermann und die Brandstifter haben sich bereits ein Nießbrauchsrecht im Staat erschlichen!
- Lex öffentliche Hand ist allgegenwärtig wenn es gilt Ventile z.B. im Bau-recht zu schaffen.

Die Warnung eines Club of Rome (und dieser kann ja wirklich nicht als Hecken-beerlesverein bezeichnet werden) über die neuen Völkerwanderungen mit dem Credo, dass sich Flüchtlinge an die Zäune Europas hängen werden, wurde in den neunziger Jahren bereits formuliert. Mehr als 20 Jahre hatten die europäischen Politiker Zeit sich diesem Problem zu stellen. Mit dem Schengener Abkommen wurden Millionen in Europa verschoben ohne Nachweis des Verwendungszwecks. Jetzt zahlt man doppelt! Der Erfolg ist gleich Null; für die Kommunen werden diese eklatanten Versäumnisse aber in den kommenden Jahren weitreichende Struktur- und

Kostenänderungen nach sich ziehen. Eine Umverteilung nach sozial kommunistischem Vorbild zur Lösung der Kostenfrage darf sich für uns nicht stellen! Mit der sozialen Marktwirtschaft hat dies nichts mehr zu tun. Der Ast auf dem wir sitzen ist bereits so gut wie durchgesägt!

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Weigel, sehr geehrte Damen und Herren, in welcher glücklichen Lage befinden wir uns hier im Wendlinger Mikrokosmos. Das sind die wahren Euro - Peanuts. Jedoch nicht für uns – mit Geld muss man wirtschaften, d.h. es bedarf einer grundlegenden Aufbau- und Ablauforganisation um diese Mittel bestens und in nachhaltiger Form auch noch zukünftig einzusetzen.

Wir haben uns für dieses Mal darauf geeinigt, keine Haushaltsanträge zu stellen. Unsere Begründung dafür ist wie folgt:

Die Anzahl der gestellten Anträge verhindert in der Regel eine entsprechende Würdigung von Einzelanträgen. Werden diese Anträge aus gegebenem Anlass z.B. auch unterjährig gestellt, so wird sich jeder Beteiligte im Gemeinderat und der Verwaltung mehr damit verfassen, wie im Hauruckverfahren der letzten Jahre.

Wir erwarten eine bessere Diskussion und bessere Lösungsvarianten, die dann auch mit gemeinsamer Beratung der anderen Fraktionen zustande kommen könnten.

Die CDU-Fraktion wird sich für die folgenden Positionen in Wendlingen am Neckar in den nächsten Monaten einsetzen.

Wir stehen bereit den großen kommenden Ruck und Wurf zu unterstützen...

### Forderung Personal

Die neue europapolitische Lage und die geistigen Ergüsse aus Berlin verursachen auch bei uns strukturelle Änderungen. Personelle Entwicklungen und Kostensteigerungen sind vorhersehbar. Wir werden uns eine Änderung dieser Rathausstruktur nicht verweigern können. Stichwort Gutachten à la AGENS.

### Finanzielle Situation, Steuern

Wie Sie Herr Bürgermeister Weigel auch, so freuen wir uns über eine konstant gute Einnahmesituation bei allen Steuerarten, insbesondere bei der Gewerbesteuer.

Nachdem Sie in Ihrer Haushaltsrede in diesem Jahr nicht auf die im Kreisvergleich unterdurchschnittlichen Hebesätze hinweisen, könnte man zur Auffassung gelangen, dass Sie sich unserer Meinung zumindest annähern, dass niedrige Hebesätze durchaus auch ein Instrument der Wirtschaftsförderung und Ansiedlungspolitik sein könnten.

Wie wichtig eine aktive Ansiedlungspolitik ist, zeigen die Zahlen des statistischen Landesamtes für Wendlingen am Neckar. So ist die Zahl der Beschäftigten im verarbeitenden Gewerbe seit 1995 bis 2014 von über 1648 auf 1046 zurückgegangen. Der Umsatz sank in

diesem Zeitraum von fast 174 Mio auf etwas über 100 Mio €. Wir können in Wendlingen am Neckar nicht nur die Möglichkeit zum Wohnen anbieten, wir müssen uns auch um die Bereitstellung von Gewerbeflächen und um eine aktive Ansiedlungspolitik kümmern. Wir danken deshalb an dieser Stelle ganz besonders unserem Herr Kaiser, der sich mit seiner Mannschaft äußerst erfolgreich auf diesem Terrain bewegt. Wie Sie, Herr Bürgermeister Weigel, sind wir der Auffassung, dass wir auch künftig Gewerbeflächen im Angebot haben müssen. Eine Umwandlung von Gewerbeflächen in Wohnbauflächen zur Gewinnmaximierung der Eigentümer kann deshalb nur in einem eng begrenzten Rahmen stattfinden.

### Asylbewerber Nachfolgeunterbringung

**Asylbewerber:** Das von Grün-Rot aufgelegte Programm zum Neubau von Wohnungen für die dauerhafte Unterbringung von Asylbewerbern gehört dringend zu einem Programm zum Bau von **Sozialwohnungen für alle Bürger**, die darauf einen Anspruch haben, umgewandelt.

### Haushaltsstruktur

In dankenswerter Weise wurde der Haushaltsstruktur ein neuer Claim überlassen. Dort werden wir zukünftig versuchen zu bohren und zu baggern und bei was auch immer fündig zu werden!

### Ausschüsse

Um die Transparenz der Gemeinderatsentscheidungen zu erhöhen, die Sitzungen auch für die Bürger interessanter zu gestalten und dabei noch weitere Synergien, wie z.B. auch die Beratungszeiten zu optimieren, haben wir die Ausschüsse abgeschafft. Diese Umstellung bedarf noch einiges zum Nachjustieren – wir arbeiten daran und wir schaffen das!

### Schule / Schulen

Die rot-grüne Schulpolitik muss sich auch in der Zukunft an den landesweiten CDU Vorschlägen orientieren und kann sich auch diesen nicht verweigern. Zu der Schulpolitik kann man schon mal Voltaire zitieren: Das Bessere ist der Feind des Guten!

Die Beibehaltung des „status quo“ ist auch Ziel unserer Fraktion.

Nachdem sich die CDU im Land klar zu den Realschulen als Teil unserer Schullandschaft bekennt, gehen wir davon aus, dass es nach der Landtagswahl im nächsten Jahr zu einem Sulfrieden ähnlich wie in NRW kommt und es in den Raumschaften möglich sein sollte, passgenaue Lösungen vor Ort zu entwickeln.

### Bausache Ludwig-Uhland-Schule

Bei der Sanierung der Ludwig-Uhland-Schule zeigt sich, dass der von uns geforderte Weg bauliche Verbesserungen mit sich bringen wird und jetzt auch bei der Ablauforganisation keine Zusatzkosten in Form von teuren Container/Interimslösungen entstehen. Es zeichnet sich ein großes wenigstens 600.000 € großes Einsparpotential allein aus diesem Lösungsansatz ab!

## Vereine

Für alle Vereine werden wir in Zukunft unsere Vereinsförderung nochmals neu überdenken müssen.

## Neubaugelände Schillingacker

### Gassenacker

Uns verbleibt ein knappes Jahr Zeit!

### Stadtmuseum

- Ja zur Bestandssicherung
- Nein zum Dreschflügelmuseum
- Ja zur neuen Konzeption (Die damalige Forderung unserer Kollegin Ingrid Stetter war mit der Konzeption von Frau Dr. Häffner ein voller Erfolg und gibt uns heute faktisch eine Grundsatzzentscheidung vor!)

## Fifty-Fifty Projekt

**Klimaschutz:** Mit ihrem fifty fifty Projekt hinken Sie der Entwicklung im Bereich der Energiebewirtschaftung von Gebäuden um 20 Jahre hinterher. Es ist bedauerlich, dass die Bearbeitung unseres Antrags aus dem letzten Jahr zur Erstellung von gesetzlich geforderten, bedarfsbasierten Energieausweisen noch etwas zögerlich angegangen wird und sich auch im Klimaschutzkonzept bisher nicht wiederfindet. Wir sind aber für das Jahr 2016 hoffnungsfroh.

Mittlerweile hat das Gesetz und Recht unseren Antrag eingeholt:

Wir erwarten eine schnelle komplette Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen.

## Stadtentwicklung

### Stadtentwicklungskonzept:

Die aus dem Stadtentwicklungskonzept resultierenden Investitionen tragen wir mit. Ob für die Einrichtung eines Multifunktionsplatzes 300 000€ benötigt werden, würden wir gerne nochmals mit Ihnen diskutieren.

## HGV

Das Thema HGV ist wieder auf unserer Tagesordnung. Der Gemeinderat und die Verwaltung haben über das Büro Dr. Reschl ihre Vorstellungen eingebracht. In der 1. u. 2. Runde zeigt sich, wie sich der HGV reorganisiert und mit dem Angebot der Stadtverwaltung Wendlingen am Neckar leben wird.

## Naherholung

Bei der zukünftigen Flächenentwicklung müssen wir verstärkt darauf achten, dass wir die Naherholung stärker fokussieren!

## Ringschluss S-Bahn

Wir erwarten das Angebot der Machbarkeitsstudie und sind gespannt auf die Beantwortung der Gretchenfrage und Beteiligung der Umlandgemeinden und des Verbandes.

## Demografischer Wandel

Themen wie Vorsorge, neue gemeinschaftliche Verbindungen und ärztliche Versorgung.

Die Befragung der kassenärztlichen Vereinigung zum Thema der ärztlichen Versorgung ist nicht zwangsläufig repräsentativ bei einem Thema das vom Befragten unter Bestandsschutz geführt wird. Bei der Abhandlung der Fraktionsanträge letztes Jahr wäre eine Patientenbefragung der zielführendere Weg gewesen.

## Internet

Zum Thema Internet haben wir schon jetzt einmal eine kleine Bewegung gewagt. Ein erster Schritt wird daraus erst, wenn wir es in Wendlingen am Neckar erreichen, dass eine doppelte oder Dreifache Internet-Geschwindigkeit gefordert und realisiert wird. Wir sprachen schon vom Standortfaktor bevor andere überhaupt wussten was Mbit für einen Standort bedeuten kann! Es gibt noch einige Kürzel, die ich gerne losgeworden wäre.

Ich mach's dann lieber spannend. Die stehen dann auf den TOP des nächsten Jahres. Schließlich haben wir Weihnachten!

Ich bedanke mich – wir, die CDU-Fraktion, bedankt sich bei aktiven Mitarbeitern der Verwaltung bei der Umsetzung unserer Pläne und für das Interesse der Besucher dieser Gemeinderatssitzung. Unser weiterer Dank gilt den Vereinen und den ehrenamtlichen Mitgliedern, die immer wieder helfen unsere Stadt ins rechte Licht zu rücken. Bei aller Gegensätzlichkeit: ob leicht schief oder schnurgerade – wir ziehen an einem Strang.

Außerordentlichen Dank an den AK Asyl für den nicht immer vergnügungspflichtigen Einsatz.

Walter Heilemann

Fraktionsvorsitzender CDU

## FWV-Fraktion

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Weigel, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, liebe Gemeinderatskolleginnen und Kollegen, liebe Zuhörerinnen und Zuhörer, liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Wendlingen am Neckar,



Weihnachten steht vor der Tür, eigentlich nicht die Zeit um sich mit Zahlen und Planspielen auseinander zu setzen. Die Weihnachtszeit steht doch wohl eher für Besinnung, Familie und feierliche Stimmung. Und natürlich auch für Geschenke!

Wir haben von der Verwaltung einen hervorragend ausgearbeiteten Entwurf erhalten, Fragen wurden uns detailliert beantwortet. Herrn Kämmerer Weigel und seinem Team möchten wir für die Ausarbeitung herzlich danken!

Wenn wir die Steuereinnahmen von 2015 und die Prognose für 2016 betrachten, neigt unsere Fraktion dazu, dies fast als Geschenk für unsere Stadt zu bezeichnen. Deshalb gilt unser besonderer Dank zuerst den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Wendlingen am Neckar und allen Gewerbetreibenden, die unseren Standort auf vielfältigste Weise unterstützen, was sich nicht zuletzt an unseren Steuereinnahmen zeigt! Hier zeigt es sich, dass es auch ohne Steuererhöhungen geht, wie diese von uns seit Jahren immer gefordert wurde!

Und diese Einnahmen brauchen wir dringend, da wir heute vor Herausforderungen stehen, deren Ausmaß wir vor einem Jahr noch nicht richtig einschätzen konnten. Die Unterbringung von Flüchtlingen beziehungsweise Asylbewerbern und ab 2016 auch zusätzlich noch die Anschlussunterbringung anerkannter Asylbewerber bringt für uns kurz- und mittelfristig Aufgaben, deren Umfang wir heute nur erahnen können. Dass die bisherige Entwicklung in unserer Stadt bisher ohne größere Reibungen von statten ging, hat unserer Auffassung nach verschiedene Ursachen.

So hat der Gemeinderat die vorausschauenden Planungen der Verwaltung stets sehr ergebnisorientiert beraten und entschieden. So hat unser Gremium eine solide Basis gelegt. Für die sehr vorausschauenden, fast visionären Sitzungsvorlagen verdienen die Verwaltung und vor allem unser Herr Bürgermeister Weigel größten Respekt und Dank! Die starke ehrenamtliche Unterstützung durch den Arbeitskreis Asyl zeigt uns, dass dies auch eine breite Unterstützung in der Bevölkerung findet. Allen Frauen und Männern, die sich hier engagieren gebührt unser besonderer Dank! Wir meinen, für diese Aufgabe sind wir so auch 2016 gut gerüstet.

Doch nun zum eigentlichen Haushalt. Wir geben gerne zu, dass wir die finanzielle Situation Ende letzten Jahres nicht so positiv eingeschätzt haben, wie sie sich heute darstellt. Die Geschichte zeigt uns jedoch, dass sich die Einnahmesituation auch wieder verschlechtern wird. Deshalb appellieren wir an die Verwaltung und an das Gemeinderatsgremium, Ausgaben mit Bedacht und sorgfältiger Abwägung vorzunehmen. Gerade Folgekosten können uns in den nächsten Jahren sonst schwer zu schaffen machen.

Wenn man den Haushalt sorgfältig liest, stellt man fest, dass sich die Ausgabensituation bei vielen städtischen Einrichtungen ständig erhöht. Wir schlagen deshalb wieder vor, über Budgetierungen einzelner Einrichtungen zu beraten. Nur so erreichen wir, unserer Meinung nach, eine langfristige finanzielle Ordnung.

Die Sanierung der Ludwig-Uhland-Schule zeigt uns, wie immens Folgekosten sein können. Es mag dem einen oder anderen fast beängstigend vorkommen, wenn wir schon wieder loben, uns schon wieder bedanken: bei dieser geplanten Sanierung haben Verwaltung und Lehrerschaft das Kunststück vollbracht! Trotz der zu erwartenden Behinderungen kann auf die vom Gemeinderat genehmigten Klassencontainer verzichtet werden. Vielen Dank für diese hohe Flexibilität und die so erzielte Kostenersparnis von 1/2 Million Euro!

Mit Ausnahme unseres ersten Antrags sollen sich unsere Anträge zum Haushalt dieses Jahr mit kleinen Dingen beschäftigen, die, wie wir meinen, die Lebenswürdigkeit einer Stadt für ihre Bewohner mit ausmachen. Dies wollen

wir mit unseren Anträgen unterstützen. Wir wollen jedoch zunächst auf zwei Ausgabepositionen im vorgelegten Haushaltsplan aufmerksam machen, denen wir so nicht zustimmen können. Erstens dem Bau eines Multifunktionsplatzes oberhalb der Skateranlage für den 300.000 € eingestellt sind. Diese Position können wir so nicht mittragen. Ferner lehnen wir den Ausbau und Aufbringung eines Teerbelages des Feldweges zwischen Kapellenstraße und Bosslerstraße ab. Dieser weitere Eingriff in einen naturnahen Bereich für einen weiteren Radweg ist nicht akzeptabel, da in weniger als 200m Entfernung entlang der L1200 bereits ein beleuchteter Fahrradweg existiert.

**Wir beantragen deshalb, dass für den Bau des Multifunktionsplatzes eine deutlich kostengünstigere Variante geplant wird. Bei der Planung soll unbedingt auch der bereits bestehende Allwetterplatz hinter der Halle Im Grund mit einbezogen werden.**

**Ferner beantragen wir die Planung für den Ausbau des Radweges zwischen Kapellenstraße und Bahnübergang Bosslerstraße ersatzlos zu streichen.**

Das Freibad unserer Stadt gibt wegen seines beträchtlichen Defizits alljährlich Anlass zu Überlegungen, wie das Freibad attraktiver gemacht werden kann. Es erscheint uns wichtig, dass das Freibad, gerade bei Familien wieder mehr in den Fokus gestellt wird.

**Wir beantragen deshalb, dass Familien bei der Geburt eines Kindes einen Gutschein für eine Familienkarte erhalten, der den Besuch des Freibades für 1 Jahr beinhaltet. Dieser Gutschein muss innerhalb von 3 Jahren eingelöst werden.**

Die Besucher des Freibades wurden regelmäßig gebeten, Verbesserungsvorschläge zu machen, wie das Freibad attraktiver gestaltet werden kann. Die Bevölkerungsgruppe, die nicht ins Freibad geht, wurde noch nie angehört.

**Wir beantragen deshalb eine Befragung der Bevölkerung mit dem Arbeitstitel „Weshalb gehen Sie nicht ins Freibad?“**

Die Lauter ist eine hochwertige Lebensader in unserer Stadt. Eingezwängt zwischen Ludwig- und Jakobstraße ist sie in diesem Bereich wenig erlebbar. Durch unkontrollierte Parkierung sind die Grasflächen und die Reste der ehemaligen lückenlosen Baumbestückung stark geschädigt.

**Wir beantragen deshalb, dass bei der Planung der Sanierung der Ludwigstraße auch untersucht wird, wie die Lauter durch gezielte Maßnahmen in diesem Bereich erlebenswerter gemacht werden kann und gleichzeitig auch eine ökologische Aufwertung stattfinden kann.**

Ein sehr positives Echo bekam die teilweise Bepflanzung des Randstreifens der Ulmer Straße mit Sommerblumen. Dass dies ausbaubar und ökologisch aufwertend sein kann zeigt die Aktion „Natur nah dran“, eine gemeinsame Aktion des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-

Württemberg und des NaBu. Jährlich werden hier 10 Kommunen mit bis zu 15.000 € unterstützt.

**Wir beantragen, dass sich die Stadt Wendlingen am Neckar an dieser Aktion beteiligt und sich bewirbt. Wir weisen auf die terminliche Dringlichkeit hin, da die Bewerbungsfrist im Februar endet. Die entsprechenden Unterlagen sind unserem Antrag beigelegt.**

Schon im letzten Jahr beantragten wir, dass Missstände und Baumängel in öffentlichen Gebäuden ermittelt werden und eine Prioritätenliste für den Sanierungsbedarf erstellt wird. Diese Aufstellung liegt noch nicht vor. Dass es Sanierungsstaus gibt ist unbestritten. Wir führen hier nur beispielhaft die Fenster der Gartenschule, die Toilettenanlage in der Lindenschule und die Toilettenanlage im Rathaus an.

**Wir beantragen, dass diese Mängel- und Prioritätenliste, gerade auch für zukünftige Haushaltsplanungen, zeitnah erstellt und kommentiert wird.**

In der Vergangenheit hatten wir eine sehr sorgfältige Überwachung des ruhenden Verkehrs in unserer Stadt. Wegen zusätzlicher Aufgaben kann der Vollzugsdienst dieser Aufgabe nicht mehr so wie früher nachkommen. Folge davon sind teilweise chaotische Park- und Verkehrssituationen in der Innenstadt.

**Wir beantragen, dass dem Vollzugsdienst für die Verkehrsüberwachung ein breiteres Zeitfenster eingeräumt wird. Wenn dies nicht möglich ist, beantragen wir eine personelle Aufstockung in diesem Bereich.**

Bei aller Notwendigkeit der Erstellung von Unterbringungs- und Wohnmöglichkeiten für Asylbewerber und anerkannte Personen, darf nicht übersehen werden, dass es darüber hinaus auch einen hohen Bedarf an preiswerten Mietwohnungen hat. Dieser Zustand wird durch die derzeitige Situation erheblich verschärft.

**Wir beantragen, dass Verwaltung und Gemeinderat gemeinsam eine Konzeption für den sozialen Wohnungsbau erstellen, die sich an den sich ständig ändernden Situationen orientiert.**

Radwege sind „in“. Die Stadt Wendlingen am Neckar liegt an einem sehr stark frequentierten Radweg und ist Startpunkt eines weiteren Radwegs. Nicht mehr im öffentlichen Fokus ist der vor Jahren eingerichtete Radweg um unsere Stadt. Die Beschilderung ist nicht mehr vollständig und an manchen Stellen ist der Belag mangelhaft.

**Wir beantragen, dass der Weg wieder „fahrens Wert“ ausgebessert wird und über die verschiedenen Medien der Öffentlichkeit wieder vorgestellt wird.**

Diese Maßnahme sehen wir auch als Beitrag zur Tourismusförderung in unserer Region.

Wir sehen für unsere Stadt in der Folgezeit eine Vielzahl von Herausforderungen. Wir appellieren an das Gremium, dass wir hier gemeinsam, frei von parteipolitischen Kalkül, zum Wohle unserer Stadt und der darin wohnenden Bürger entscheiden, dass wir

alle gemeinsam daran arbeiten, auch weiterhin in einer angenehmen Atmosphäre zusammen zu sitzen und zu entscheiden.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Werner Kinkel

Fraktionsvorsitzender FWV

### Bündnis 90/Die Grünen

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrter Herr Bürgermeister Weigel, liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats,



weltweit sind 60 Millionen Menschen auf der Flucht vor Krieg, Gewalt, Verfolgung und Vertreibung. Mehr als 100 000 Männer, Frauen und Kinder

suchten in diesem Jahr Schutz bei uns in Baden-Württemberg und jeden Tag kommen weitere Menschen, die ihre Heimat verlassen haben zu uns.

Als wir vor gut eineinhalb Jahren darüber informiert wurden, dass wir uns auf die Aufnahme von Flüchtlingen vorbereiten müssen, konnte ich mir nicht vorstellen, welche Dynamik dieses Thema im Sommer 2015 entwickeln wird. Mir persönlich war aber klar, dass wir vor einer großen Herausforderung stehen. Die Fremdenfeindlichkeit, die sich in den neunziger Jahren in unserem Land ausgebreitet hatte, war mir noch in Erinnerung. Mich hat die Vorstellung, dass sich diese Fremdenfeindlichkeit wieder breit macht beunruhigt.

Was zählt unser christliches Menschenbild, was zählt das Grundrecht auf Asyl und was zählen unsere Werte wie Freiheit, Gleichheit, Toleranz, Gerechtigkeit und Brüderlichkeit?

An diesen Fragen muss sich unsere Gesellschaft, müssen wir uns messen lassen.

Zu lange haben die internationale Staatengemeinschaft, die Europäische Union und die Bundesregierung dem Treiben in den Krisenregionen zugeschaut. Und es werden immer noch Geschäfte gemacht und Waffen geliefert. Jetzt ist es Zeit, die Fluchtursachen zu bekämpfen.

Um die aktuellen Herausforderungen zu bewältigen, kommt es nun darauf an, die ankommenden Flüchtlinge in geordnete Bahnen zu lenken und das Asylverfahren zu beschleunigen. Dann brauchen wir ein Integrationsprogramm, das Bildung, Arbeitsvermittlung und Wohnungsbau umfasst. Die Zuständigkeit dafür liegt in erster Linie bei Bund und Land, zum Teil aber auch bei den Kommunen.

Hier in Wendlingen am Neckar haben wir die Aufgabe mit Realismus und Pragmatismus angenommen. Rechtzeitig haben sich Stadtverwaltung und Gemeinderat mit dem Bau der Flüchtlingsunterkünfte beschäftigt und den AK Asyl gegründet. Wir sind überzeugt davon, dass dies der richtige Weg war. Die Arbeit der ehrenamtlichen Helferinnen

nen und Helfer ist beeindruckend. Mehr als 130 Ehrenamtliche engagieren sich in den Arbeitskreisen für die Flüchtlinge in Wendlingen am Neckar. Was hier für die Integration geleistet wird ist ein Zeichen für Humanität und ist außerdem unbezahlbar. Wir können stolz sein auf den AK Asyl. Hier sind Menschen, die anpacken und helfen anstatt zu jammern und zu klagen. Gleichzeitig müssen wir die Grenzen der Belastbarkeit der Ehrenamtlichen sehen, wenn jetzt weitere 90 Flüchtlinge ankommen. Hier sehen wir den Landkreis in der Pflicht, das hauptamtliche Unterstützungssystem zügig auszubauen. Wohnraum für die Anschlussunterbringung zur Verfügung zu stellen, liegt in der Zuständigkeit der Kommune. Sie, Herr Bürgermeister Weigel, haben bereits die Wohnungseigentümer aufgefordert, freistehenden Wohnraum zu vermieten. Diesen Aufruf unterstützen wir. Ebenso unterstützen wir die Bereitstellung von 1,1 Millionen € für den Bau eines Wohngebäudes für die Anschlussunterbringung. Das Land bezuschusst 25 % der Baukosten.

### **Sozialer Wohnungsbau**

Der soziale Wohnungsbau wurde im Land lange Zeit vernachlässigt. Die Möglichkeit eine bezahlbare Wohnung zu finden, ist für Bürgerinnen und Bürger mit niedrigem Einkommen schon jetzt sehr gering. Das Land hat nun die Mittel im Landeswohnraumförderprogramm für den Bau von sozial geförderten Wohnungen fast verdoppelt. Diese Fördermittel bieten die Chance bezahlbaren Wohnraum für alle bedürftigen Gruppen zu schaffen. Vor diesem Hintergrund ist für uns Grüne eine weitere innerstädtische Verdichtung, aber auch das Ausweisen von neuen Baugebieten vertretbar. Wir verknüpfen damit aber die Forderung, in Zukunft eine Quote von 20 % für den sozialen Wohnungsbau auszuweisen. Wir verfolgen dabei die Ziele einer sozialen Stadt mit neuen Wohnformen und ökologischer Nachhaltigkeit.

### **Klimaschutzkonzept**

Vor 10 Tagen haben 195 Staaten an der Klimakonferenz der UN in Paris teilgenommen. Nach jahrelangen ergebnislosen Verhandlungen haben Industrie-, Schwellen- und Entwicklungsländer gemeinsam ein ehrgeiziges Abkommen geschlossen, mit dem gemeinsamen Ziel, die Erderwärmung auf unter zwei Grad zu begrenzen und damit den globalen Klimawandel zu bekämpfen. Um dieses Ziel zu erreichen und wegweisend voranzugehen, kommen Wissenschaft, Forschung und Industrie eine wichtige Rolle zu. Aber auch jeder Einzelne von uns ist aufgefordert seinen Teil zum Gelingen beizutragen. Wir unterstützen deshalb die vorgeschlagenen Maßnahmen und Projekte aus dem Klimaschutzkonzept wie das fifty-fifty-Projekt und die weitere Untersuchung bezüglich einer Wasserkraftanlage am Lauterwehr. Auch auf die Ergebnisse der Diplomarbeit zum

Nahwärmepotential in Wendlingen am Neckar sind wir gespannt. Eventuell kann hier ungenutzte Energie erschlossen werden. Erfreut nehmen wir zur Kenntnis, dass wir mit den Investitionen in die Sanierung der öffentlichen Gebäude und die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED ein doppeltes Ziel erreichen. Mit der Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes gehen deutliche Energieeinsparungen und damit Kosteneinsparungen einher.

Wir wollen aber auch im Freibad den Energieverbrauch und damit auch die Kosten reduzieren. Der neue Schaltschrank war Voraussetzung dafür, dass neue Pumpen den Energieverbrauch reduzieren können. Wir beantragen deshalb in den Haushaltsplan 2016 Mittel für die Beschaffung und den Einbau der neuen Pumpen bereit zu stellen. Damit die Attraktivität des Freibads steigt, beauftragen wir die Stadtverwaltung beim Pächter der Gaststätte auf ein attraktiveres Speisenangebot hinzuwirken. Gleichzeitig beantragen wir Mittel für eine neue Möblierung der Freibadgaststätte.

### **Stadtentwicklungskonzept**

Wir Grünen begrüßen die Umsetzung von ersten Maßnahmen aus dem Stadtentwicklungskonzept. Ein Fußgänger- und Parkleitsystem war schon überfällig seit der Inbetriebnahme der S-Bahn und des Omnibusbahnhofs. Mit der Sanierung des Gebietes Stuttgarter Straße/ Weberstraße erhält der Zugang in die Stadtmitte vom Bahnhof her ein neues Gesicht.

Das Mobilitätskonzept wird die Wegeführung in der Stadt unter die Lupe nehmen und neu bewerten, auch unter Einbezug der neuen Baugebiete. Dies halten wir für absolut notwendig. Neben dem Autoverkehr müssen in Zukunft auch sichere Fuß- und Radwegeführungen im Fokus stehen. Wir beantragen deshalb schon im Jahr 2016 eine Planungsrate für die Entwicklung der Ludwigstraße und des Platzes an der Lauterschule einzustellen. Das Jahr 2016 soll genutzt werden, um gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern die Gestaltung des Straßenraums und des Platzes zu entwickeln. Die Aufenthaltsqualität und die Zugänglichkeit zur Lauter sollen verbessert und die Fahrrad- und Fußgängeranbindung der Außenbezirke ans Zentrum optimiert werden. Dass die Sanierung der Ludwigstraße auf das Jahr 2019 verschoben wird, wollen wir nicht mittragen. Wendlingen am Neckar liegt am Neckartalradweg und am Lauter-Alb-Lindach-Radweg. Das neue Leitsystem sollte deshalb auch auf diese Radwege ausgeweitet werden, damit Fahrradtouristen und Ausflügler den Weg in unsere Stadtmitte finden und nicht nur an Wendlingen am Neckar vorbei fahren. Vor allem unsere Gastronomen könnten davon profitieren. Wir greifen hier den Antrag der Stadtverwaltung vom Januar wieder auf und beantragen den Beitritt der Stadt Wendlingen am Neckar zur Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher

Kommunen in Baden-Württemberg, die übrigens noch von der CDU in der Landesregierung auf den Weg gebracht wurde. Wir sind überzeugt davon, dass eine Mitgliedschaft bei dieser Arbeitsgemeinschaft nichts mit Symbolpolitik zu tun hat, sondern dass sich der Mitgliedsbeitrag von 1000 € pro Jahr rentiert und wir als Stadt von dieser Vernetzung einen Nutzen haben werden. Die Geschwindigkeitsreduzierung auf der L 1200 findet bei der Bevölkerung eine recht hohe Akzeptanz und für die Anwohner ist der Verkehrslärm merklich zurückgegangen. Damit die motorisierten Verkehrsteilnehmer und Teilnehmerinnen ihre Geschwindigkeit noch besser im Blick behalten können, beantragen wir die Anschaffung einer zusätzlichen Geschwindigkeitsanzeigentafel für den Einsatz in der Ulmer Straße.

### **Leben in Wendlingen am Neckar**

Im Jahr 2015 wurde die Altenhilfeplanung unter der Mitwirkung von Ehrenamtlichen erarbeitet. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Unser Dank gilt allen, die sich in dieser Arbeitsgruppe eingebracht haben. Wir begrüßen und unterstützen das Anliegen der Stadtverwaltung ein Mehrgenerationenprojekt im Lauterpark Ost anzusiedeln. Wir müssen uns schon jetzt auf die unterschiedlichen Anforderungen und Erwartungen einer immer größer werdenden Gruppe von älteren Menschen vorbereiten. Wir befürworten deshalb auch die Personalstelle mit einem Umfang von 30 % als Ansprechpartnerin für Altenhilfefragen. Wir regen an, diese Stelle zusammenzufassen mit der bereits beschlossenen 33 %-Stelle für die Koordination und Begleitung der Ehrenamtlichen im AK Asyl. Gebündelt kann diese Stelle eine größere Wirksamkeit entfalten.

Bei der Umsetzung der Maßnahmen aus dem Jugendforum ist es uns Grünen wichtig, dass die formulierten Anliegen der jungen Menschen berücksichtigt werden und damit auch dem Wunsch nach einem Basketballfeld oder einem Multifunktionsplatz mit Schwerpunkt Basketball entsprochen wird. Kinder und Jugendliche haben ein Recht auf Beteiligung. Das Jugendforum ist eine Möglichkeit dafür. Die Verantwortlichen in der Stadt erfahren so von den Interessen und den Bedarfen der jungen Menschen. Wir sollten diese formulierten Anliegen ernst nehmen und den Jugendlichen zeigen, dass es sich lohnen kann, wenn man sich für eine Sache einsetzt und die Interessen von einer Gruppe vertritt. So erfahren Kinder und Jugendliche Selbstwirksamkeit und lernen dabei Verantwortung für sich und für andere zu übernehmen. Faire Handelsbedingungen für Kleinerzeuger in der sogenannten „Dritten Welt“ zu unterstützen ist wichtiger denn je zuvor. Wir wiederholen deshalb unseren Antrag zum Haushaltsplan 2014 und fordern die Stadtverwaltung auf zusammen mit dem Gemeinderat und den Bürgern die notwendigen Voraussetzungen zu schaffen, um Fairtrade-Stadt zu werden. Wir verfolgen damit das Ziel,

dass auch Wendlingen am Neckar seiner Vorbildfunktion gerecht wird und ein Zeichen setzt für einen gerechten Handel sowie für menschenwürdige Lebens- und Arbeitsbedingungen auch in den armen Ländern der Welt.

### Finanzsituation

Die anhaltende gute Konjunktur und die Ausgabendisziplin haben im zweiten Jahr zu einem ausgeglichenen Ergebnishaushalt geführt.

Wir sind davon überzeugt, dass dieses erfreuliche Ergebnis auch auf die umsichtige Entwicklung bei der Gewerbeansiedlung zurückzuführen ist. Die Stadtentwicklung und das gute Bildungs-, Betreuungs- und Freizeitangebot tragen ihren Teil dazu bei. Unser Ziel ist es, attraktive Lebensbedingungen in Wendlingen am Neckar zu schaffen und zu erhalten, um als Standort für Unternehmen und als Wohnort für unsere Bürgerinnen und Bürger interessant zu sein. Hier sind es oft die weichen Standortfaktoren die zählen.

Die drei großen Baumaßnahmen Sanierung der Außenfassade der Ludwig-Uhland-Schule, die Unterführung des Bahnübergangs Schützenstraße und der Hochwasserschutz am Neckar belasten den Finanzhaushalt in den kommenden drei Jahren. Hinzu kommt jetzt neu die Verpflichtung Wohnraum für die Anschlussunterbringung zu schaffen. Wie hoch die Belastungen am Ende für Wendlingen am Neckar sein werden, wissen wir noch nicht. Neben dem Wohnraum müssen die Kommunen auch Kindergarten- und Schulplätze zur Verfügung stellen. Dies sind die Grundvoraussetzungen, damit die Integration gelingen kann.

Zugute kommt uns, dass der Landkreis die Kreisumlage aktuell noch um einen Punkt auf 32,6 Punkte gesenkt hat. Dies bringt ca. 200 000 € mehr in unsere Kasse. Gut, dass Ministerpräsident Kretschmann sein Wort gegenüber den Stadt- und Landkreisen, nämlich die Kosten für die Flüchtlinge zu erstatten, gehalten hat. Den Wirbel und die Aufregung hätte Landrat Eininger den Kommunen ersparen können.

Trotz dieser kostenträchtigen Projekte und Aufgaben kommen wir auch in diesem Jahr voraussichtlich ohne neue Schulden aus. Damit dies nicht gefährdet wird, bringen wir keine Anträge ein, die den Haushalt zusätzlich bedeutsam belasten.

Wir stimmen den geplanten Maßnahmen zur Sicherung der Pfarrscheuer und zur Weiterentwicklung der Museumskonzeption zu.

Falls sich im Kindergarten Schlossstraße ein dringender Sanierungsbedarf in den Toiletten herausstellt, sind wir bereit die Sanierung ein Jahr vorzuziehen. Oft haben wir uns in den letzten Jahren an dieser Stelle mit den Herausforderungen des demografischen Wandels für unsere Sozialsysteme beschäftigt. Wir haben Maßnahmen in die Wege geleitet und haben durch den Ausbau der Kinderbetreuung die Vereinbarkeit von Beruf und Familie verbessert. Die-

se Maßnahmen zeigen seit zwei Jahren erste Erfolge, denn die Geburtenzahlen steigen wieder.

Die Aufnahme von Flüchtlingen mit Bleibeperspektive bietet uns hier eine weitere Chance. Vorausgesetzt die Integration gelingt. Diese große Herausforderung wird nicht einfach zu schaffen sein. Aber Angst und Verzagtheit sind hier die schlechtesten Berater.

Abschließend geht unser Dank an alle Bürgerinnen und Bürger, die sich in diesem Jahr für unsere Stadt in den Vereinen, Arbeitskreisen und Projekten engagiert haben. Ihnen, Herr Bürgermeister Weigel und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung, danken wir für Ihre engagierte Arbeit. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Ursula Vaas-Hochradl

Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen

### SPD-Fraktion

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Weigel, liebe Kolleginnen und Kollegen,



meine sehr verehrten Damen und Herren, den von Ihnen, Herr Bürgermeister, vorgelegten Entwurf des Haushaltsplans 2016 der Stadt Wendlingen am Neckar sieht die SPD-Fraktion als solides Fundament für das

kommende und die Folgejahre. Das unterscheidet uns von anderen Städten, z.B. Nürtingen, wo über Steuererhöhungen und Kreditaufnahmen nachgedacht wird. Ganz zu schweigen von dem Kreditvolumen, das der Stuttgarter Gemeinderat kürzlich für 2016 und 17 beschlossen hat.

Verwaltung und Gemeinderat haben in den letzten Jahren gut und verantwortungsvoll gewirtschaftet. Wir haben nach wie vor eine gute Einnahmesituation, insbesondere was die Gewerbesteuer angeht. Wir wissen aber nicht, ob dies in den nächsten Jahren so bleiben wird, es sind durchaus Risiken absehbar. Für uns ist daher auch in den nächsten Jahren ein verantwortungsvoller Umgang mit den finanziellen Mitteln der Stadt und Augenmaß bei den Ausgaben angesagt. Erwähnen möchte ich an dieser Stelle aber auch, dass aus unserer Sicht die Umstellung auf einen doppischen Haushalt bereits gut gelungen ist.

Das Thema **Flüchtlinge** bestimmt die Politik auf allen Ebenen, auch in unserer Stadt. Die SPD-Fraktion ist der Auffassung, dass die Zahl der Flüchtlinge dringend reduziert werden muss. Eine Abschottung unseres Landes oder Obergrenzen lehnen wir aber nachdrücklich ab. Wir halten dagegen ein Bündel von Maßnahmen auf europäischer und Bundesebene sowie die konsequente Umsetzung bereits beschlossener Maßnahmen für notwendig. Klar ist aber auch, dass den Menschen, die zu uns kommen

und Schutz und Hilfe suchen, geholfen werden muss. Sie müssen menschenwürdig untergebracht werden. Hier ist auch die Stadt Wendlingen am Neckar in der Verantwortung. Dieser ist sie dadurch gerecht geworden, dass sie dem Landratsamt in weit größerem Umfang als andere Gemeinden Liegenschaften für die Erstunterbringung zur Verfügung gestellt hat. Dies wurde und wird von der SPD-Fraktion stets unterstützt. Wir unterstützen es aber auch, wenn die Stadt gegenüber dem Landratsamt deutlich macht, dass unsere Möglichkeiten weitgehend erschöpft sind und jetzt auch andere Gemeinden ihrer Verantwortung gerecht werden müssen. Danken möchten wir an dieser Stelle allen ehrenamtlich im AK Asyl tätigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern. Sie leisten eine hervorragende Arbeit, ohne die eine angemessene Betreuung und Integration der Flüchtlinge nicht denkbar wäre.

Das Land ist der großen Herausforderung durch das Thema Flüchtlinge und seiner Verantwortung bisher gut gerecht geworden, z.B. durch die Bereitstellung zahlreicher neuer Erstaufnahmeeinrichtungen und zuletzt mit einem Verteilzentrum in Heidelberg, das bundesweiten Vorbildcharakter hat.

Für die Stadt Wendlingen am Neckar ist die Flüchtlingsunterbringung bisher eher noch mit geringen finanziellen Belastungen verbunden. Dies wird sich aber in den nächsten Jahren ändern. Die **Anschlussunterbringung** ist eine große und im Gegensatz zur Erstunterbringung auch mit erheblichen Ausgaben verbundene Aufgabe der Stadt. Die Verwaltung hat bereits sehr vorausschauend Möglichkeiten erhoben sowohl für eine gemeinschaftliche Unterbringung von Flüchtlingen als auch für Wohnungsbau für sozial schwache Personen, nicht nur, aber auch für Asylbewerberinnen und -bewerber in der Anschlussunterbringung. Die SPD-Fraktion unterstützt dies nachdrücklich. Wir sind zuversichtlich, dass bei der Suche nach Standorten einvernehmliche Lösungen gefunden werden können. Die hierfür für 2016 vorgesehenen 1,6 Mio. € sind notwendig und angesichts eines in Aussicht stehenden Landeszuschusses auch verkraftbar.

Ganz allgemein wird **Wohnungsbau** auch für Normalverdiener gebraucht. Hier ist unsere Stadtbau gefordert, entsprechende Angebote zu machen. Auch hier steht eine umfassende finanzielle Unterstützung durch die Landesregierung in Aussicht: Sie hat die Mittel für die Wohnraumförderung von 50 Mio. auf 120 Mio. € erhöht, die Mittel für den sozialen Mietwohnungsbau wurden sogar mehr als versiebenfacht. Weitere Fördermöglichkeiten sind in Planung.

Nun zu anderen, ebenfalls wichtigen Themen:

Die **Kreisumlage** ist mit knapp 6,7 Mio. € einer unserer größten Ausgabeposten. Die SPD-Fraktion begrüßt es daher sehr, dass sie trotz hoher Ausgaben des Kreises für Flüchtlinge auf



32,5 % gesenkt wurde.

Für die Umsetzung des **Jugendforums** sind für 2016 300.000 € vorgesehen. Dieser Betrag ist ein deutliches Signal dafür, dass man die Wünsche der Jugendlichen ernst nimmt. Nach unseren Informationen wollen sie aber nicht nur einfach einen Multifunktionsplatz, sondern einen solchen mit Schwerpunkt Basketball. Wir stellen daher hierzu einen Antrag. Außerdem begrüßen wir, dass für freies W-LAN im Freibad 7.000 € vorgesehen sind.

Das **Stadtentwicklungskonzept** muss sukzessive im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten umgesetzt werden, um unsere Stadt weiterzuentwickeln und zukunftsfest zu machen. Das vom Gemeinderat bereits beschlossene Park- und Fußgängerleitsystem ist hierbei ein gutes Signal, die geplante Aufwertung der Weberstraße, wofür 220.000 € vorgesehen sind, ein wichtiger Schritt. Die SPD-Fraktion ist aber der Meinung, dass auch der Teil der Albstraße zwischen Neuffenstraße und Germania-Kreuzung in die Überlegungen einbezogen werden muss, wenn man für Fußgänger eine durchgehende Verbindung zwischen Bahnhof und Marktplatz erreichen will. Wir beantragen daher, hier Maßnahmen wie eine Verkehrsberuhigung oder eine teilweise Aufpflasterung nach dem Vorbild des Alleerings in Kirchheim zu prüfen.

Die Fassadensanierung der **Ludwig-Uhland-Schule**, die **Unterführung Schützenstraße** und der **Hochwasserschutz** am Neckar binden in den nächsten Jahren einen großen Teil der Investitionsmittel unserer Stadt. Zum Glück erhalten wir auch hierfür erhebliche Zuschüsse des Landes. Die Sanierung des **Naturwissenschaftsraums im Robert-Bosch-Gymnasium**, wofür im Haushaltsplan 120.000 € vorgesehen sind, wurde seit Jahren von der Schule gefordert und ist dringend notwendig. Ebenso erfreulich ist, dass für die Sanierung der Toilettenanlage im Robert-Bosch-Gymnasium für 2016 und 2017 jeweils 100.000 € vorgesehen sind.

Nun kurz ein paar Sätze zum wichtigen Thema **Kinderbetreuung**: Hierzu erübrigen sich längere Ausführungen, weil die Stadt an dieser Stelle seit Jahren gut aufgestellt ist. Mit dazu beigetragen hat, dass die grün-rote Landesregierung allein die Zuschüsse für die Kleinkindbetreuung in den letzten Jahren mehr als versiebenfacht hat. Wir unterstützen aber auch, dass die SPD Baden-Württemberg für die nächste Legislaturperiode eine Ganztagsgarantie vom ersten Geburtstag bis zum letzten Schultag und eine schrittweise Abschaffung der Kindergartengebühren plant – jeweils finanziert mit Haushaltsmitteln des Landes.

Der Gemeinderat hat auf Grund eines Vorschlags der SPD-Fraktion den **Strabenunterhalt** als Schlüsselprodukt des Haushalts bestimmt. Dieser Schwerpunkt ist richtig und wichtig, damit bei der Unterhaltung der Straßen, Gehwege und Brücken in Zukunft mindestens

die Abschreibungskosten in der Unterhaltung reinvestiert werden, um das Vermögen der Stadt zu erhalten.

Nun zum Thema **Handel und Gewerbe**: Die Stadt stellt für deren Förderung erhebliche finanzielle und personelle Ressourcen zur Verfügung. Aber auch die Betroffenen selbst, also Gewerbetreibende, Einzelhändler, Handwerker und auch die Gastronomie, müssen ihrer Verantwortung gerecht werden. Die derzeitigen Strukturen des HGV sollten auf eine neue Grundlage gestellt werden. Letztlich muss eine Erneuerung von innen kommen, die Stadt kann hier nur unterstützen und moderieren.

Eine Weiterentwicklung des **StadtMuseums** in kleinen Schritten wird von der SPD-Fraktion mitgetragen. Die für 2016 hierfür eingeplanten Mittel i.H.v. 500.000 € sind aus unserer Sicht vertretbar, da sie für den Erhalt der Pfarrscheuer ohnehin notwendig sind. Aber darüber hinausgehende Maßnahmen sollten wir genau abwägen. Wir greifen daher unseren Antrag im Zuge der letzten Haushaltsberatungen auf und beantragen, Vertreter des Museumsvereins in eine der nächsten Sitzungen des Gemeinderats einzuladen.

Die **Galerie Weberstraße** ist eine wichtige kulturelle Einrichtung unserer Stadt, die weit über Wendlingen am Neckar hinaus einen hervorragenden Ruf genießt. Leider ist mittlerweile die Beleuchtungsanlage sehr marode. Dies hat zur Folge, dass eine angemessene Beleuchtung der Kunstwerke kaum noch gegeben ist. Darüber hinaus bestehen aber inzwischen auch Sicherheitsbedenken. Wir beantragen daher, die Anlage sukzessive, Stockwerk für Stockwerk, zu erneuern, beginnend mit dem Erdgeschoss. Wir rechnen hierfür mit Kosten von ca. 30.000 €.

Die Entwicklung des **Otto-Areals** ist aus unserer Sicht dringend notwendig, weil dieses Filetgrundstück nicht adäquat genutzt wird. Die Angelegenheit muss daher gemeinsam mit dem privaten Eigentümer unbedingt voran gebracht werden. Wegen der weiterhin wichtigen Ansiedlung von Gewerbetrieben, dem Fehlen hierfür geeigneter Flächen und der laufenden oder anstehenden Erschließung mehrerer Wohngebiete hat für die SPD-Fraktion allerdings Wohnungsbau im Otto-Areal nicht die erste Priorität. Für sinnvoller halten wir nicht oder wenig störendes Gewerbe, z.B. Büros oder Handwerksbetriebe. Wenn gleichwohl Wohnungsbau vorgesehen werden sollte, sind in angemessenem Umfang bezahlbarer Wohnraum und sozialer Wohnungsbau notwendig.

Abschließend noch ein paar Sätze zum künftigen **Baugebiet Steinriegel**: Dies wird voraussichtlich das letzte größere Baugebiet in unserer Stadt sein, seine Erschließung ist aber auf einen längeren Zeitraum angelegt. Wir beantragen, im Bebauungsplan Prioritäten für regenerative Energien zu prüfen, z.B. Photovoltaik- oder Solaranlagen und ein

Blockheizkraftwerk in Verbindung mit einem Wärmetauscher im Kanalnetz zur Wärmekopplung.

Ganz zum Schluss möchte ich nicht versäumen, mich im Namen der SPD-Fraktion bei Ihnen, Herr Bürgermeister, und der gesamten Verwaltung für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit zu bedanken. Bei allen Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats bedanke ich mich für die weiterhin gute und konstruktive Zusammenarbeit. Allen ehrenamtlich Tätigen danke ich für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle unserer Stadt sowie ihrer Bürgerinnen und Bürger.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.

Ansgar Lottermann  
Fraktionsvorsitzender SPD

## LOKALE AGENDA 21

### Sitzung der Lokalen Agenda

Die nächste Sitzung der Lokalen Agenda findet am Montag, 18. Januar, 18.30 Uhr, im Treffpunkt Stadtmitte, Raum 02/8 statt.

Alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger sind herzlich eingeladen.



## 'S BLÄTTE

AMTSBLATT DER STADT  
WENDLINGEN AM NECKAR



### Impressum

Herausgeber: Die Stadt Wendlingen  
am Neckar.

Verantwortlich für den Inhalt (ausgenommen Anzeigen und die Rubrik „Was sonst noch interessiert“): Bürgermeister Steffen Weigel, Am Marktplatz 2, 73240 Wendlingen am Neckar, oder sein Vertreter im Amt.

Redaktion: Pressestelle beim Hauptamt. Am Marktplatz 2, 73240 Wendlingen am Neckar, Telefon 07024 943-209, Telefax 07024 943-262.

Internet: <http://www.wendlingen.de>,  
E-Mail: [blaettle@wendlingen.de](mailto:blaettle@wendlingen.de).

Redaktionsschluss für die Freitagsausgabe ist jeweils am Dienstag 8.00 Uhr.

Anzeigen und Rubrik „Was sonst noch interessiert“: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Druck: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon: 07033 525-0, Telefax: 07033 2048, [www.nussbaummedien.de](http://www.nussbaummedien.de).

Anzeigenannahme: Tel. 07161 93020-30, [anzeigen.73066@nussbaummedien.de](mailto:anzeigen.73066@nussbaummedien.de)  
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0.

E-Mail: [abonnenten@wdspresservertrieb.de](mailto:abonnenten@wdspresservertrieb.de)  
Internet: [www.wdspresservertrieb.de](http://www.wdspresservertrieb.de)  
Anzeigenschluss für die Freitagsausgabe ist jeweils am Dienstag, 17.00 Uhr.

Das Amtsblatt erscheint in der Regel am Freitag einer jeden Woche und wird an die Haushalte der Stadt Wendlingen am Neckar kostenlos verteilt. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.



## Öffnungszeiten und Sprechzeiten öffentlicher Einrichtungen

### Stadtverwaltung

Mo. bis Fr. 8 bis 12 Uhr  
Do. 16 bis 18 Uhr  
Tel. 943-0

### Amtsblatt

Redaktionsschluss: Dienstag, 8 Uhr

### Bürgerbüro

Mo. 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr  
Di. 7.30 bis 13 Uhr  
Mi. und Fr. 8 bis 12 Uhr  
Do. 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr  
Tel. 943-213/214/271/280

### Galerie

Mi. bis Sa. 15 bis 18 Uhr  
So. und Feiertag 11 bis 18 Uhr  
Tel. 55458

### Jugendhaus

#### Zentrum Neuffenstraße

Mitarbeiter des Jugendhauses sind  
täglich von 13 bis 18 Uhr erreichbar  
Tel. 52001

### MiT

Treffpunkt Stadtmitte  
Mo. bis Do. 10 bis 18 Uhr  
Tel. 6636

### Musikschule

Treffpunkt Stadtmitte  
Mo., Di., Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr  
Do. 14.30 bis 17.30 Uhr  
Tel. 51790

### Stadtbücherei

Montag geschlossen  
Di. 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr  
Mi. 14 bis 18 Uhr.  
Do. 14 bis 18.30 Uhr  
Fr. 14 bis 18 Uhr. Sa. 9 bis 12 Uhr  
Tel. 943-249

### Stadtmuseum

Do. 16 bis 20 Uhr. Sa. 14 bis 17 Uhr  
So. 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr  
Tel. 466340

### Volkshochschule

Treffpunkt Stadtmitte  
Bürozeiten Mo. und  
Do. 14 bis 17 Uhr  
Tel. 6468

### WeRT

Treffpunkt Stadtmitte  
Sprechzeiten Di. 9 bis 11 Uhr  
Tel. 0177 6383858

### Notrufe

**Polizei/Notruf**  
110

**Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst**  
112

**Krankentransport**  
19222

## STANDESAMT

### Geburten

Valentino Elia Purpura, geboren am  
25. November 2015 in Nürtingen.  
Eltern: Sabrina Kathrin Purpura geb.  
Götz und Giuseppe Purpura, Wendlingen  
am Neckar, Banatstraße 27.

Louisa Sandrine Schwarz, geboren  
am 7. Dezember 2015 in Ostfildern.  
Eltern: Bianka Schwarz geb. Kühn und  
Mathias Jakob Schwarz, Wendlingen  
am Neckar, Neckarstraße 35.

Paulina Sophie Grunwald, geboren  
am 15. Dezember 2015 in Nürtingen.  
Eltern: Christiane Tilla Grunwald geb.  
Röhner und Rene Max Peter Grunwald,  
Wendlingen am Neckar, Kolpingstraße 5.

Lounis Brahimi, geboren am  
15. Dezember 2015 in Nürtingen.  
Eltern: Liridona Brahimi geb. Sokoli  
und Liridon Brahimi, Wendlingen am  
Neckar, Staufenstraße 2.

### Eheschließungen

Daniela Paraschiva Verdeti und Nicolas  
Plinke, Lichtensteinstraße 4 in Wendlingen  
am Neckar am 22. Dezember 2015  
in Wendlingen am Neckar.

### Sterbefälle

Werner Paul Schweizer, Weberstraße 1  
in Wendlingen am Neckar am 18. De-  
zember 2015 in Wendlingen am Neckar.

## JUBILÄUM

### Goldene Hochzeit des Ehepaars Fehr

Am 18. Dezember 2015 feierten Anganeta und Peter Fehr das Fest der Goldenen Hochzeit. Ganz im Gegensatz zu den fast frühlingshaften Temperaturen an ihrem Festtag lernten sich die Beiden bei sehr winterlichen Temperaturen in einem Park, umgeben von sehr vielen Eisfiguren in Nowosibirsk kennen. Auch die Hochzeit fand bei -40° C statt. 1988 kam das Ehepaar im Zuge der „Familienzusammenführung“ nach Deutschland und wohnt seit 1989 in Wendlingen am Neckar.

Beide haben immer sehr viel gearbeitet und sind seit 1990 mit großer Freude beim Sängerbund aktiv. Sehr gerne erinnern sich beide an die vielen Ausflüge mit dem Verein zurück. Anganeta Fehr dolmetschte auch einige Zeit für den Dirigenten des Sängerbundes. Das Ehepaar hat zwei Enkelkinder, die allerdings beide in anderen Teilen Deutschlands studieren. Zur großen Freude der Jubilare kamen beide zu ihrem Festtag zu Besuch. Gefeierte wurde im Familienkreis.



### Wir gratulieren zum Geburtstag

**10.01.:** Brigitte Zeller, Waldstraße 12, 80 Jahre  
**11.01.:** Franz Bauer, Brunnenweg 5, 70 Jahre  
**12.01.:** Maria-Elisabeth Lämmer, Schil-

lerstraße 10, 85 Jahre; Emine Yavuzysar, Eisenbahnweg 2, 70 Jahre  
**14.01.:** Hans Kurz, Unterboihinger Straße 8, 85 Jahre; Hatice Arslan, Höhenstraße 75, 75 Jahre  
**15.01.:** Rudi Scheffler, Rechbergstraße 1, 80 Jahre; Edgar Allgaier, Nürtinger Straße 20, 75 Jahre

## SAMMLUNGEN

### Abfallberatung

Abfallwirtschaftsbetrieb Esslingen  
Tel. 0711 9312-526

### Kompostieranlage

Neben dem Gruppenklärwerk,  
Vorstadtstraße.  
April bis Oktober:  
Fr., 14 bis 19 Uhr, Sa., 9 bis 14 Uhr  
November bis März:  
Fr., 14 bis 17 Uhr, Sa., 9 bis 14 Uhr

### Abholung Biotonne

**Abholung in dieser Woche:**  
Bezirk I und II am Donnerstag,  
7. Januar (Feiertagsverschiebung)

**Nächste Abholung:**  
Bezirk I und II am Mittwoch,  
20. Januar

### Abholung Gelber Sack

**Nächste Abholung:**  
Bezirk I und II am Freitag, 15. Januar  
Achtung: Neuer Abfuhrtag

### Abholung Restmüll

**Nächste Abholung:**  
Bezirk I am Mittwoch, 13. Januar (2-  
und 4-wöchentliche Leerung),  
Bezirk II am Mittwoch, 13. Januar  
(2-wöchentliche Leerung)

## STADTBÜCHEREI



Am Marktplatz 8  
Tel. 943-248  
E-Mail: stadtbuecherei@wendlingen.de  
www.wendlingen.de/stadtbuecherei

**Öffnungszeiten:**  
Montags geschlossen  
Dienstag 10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr  
Mittwoch 14 - 18 Uhr  
Donnerstag 14 - 18.30 Uhr  
Freitag 14 - 18 Uhr  
Samstag 9 - 12 Uhr

### „Vorlesestunde“ wird zu „Vorlesezeit“

Ab Januar 2016 gibt es einige Neuerungen bei der Vorlesestunde. Zunächst gibt es einen neuen Namen: Vorlesezeit. Außerdem wird nun jede Woche für Kinder zwischen 3 und 5 Jahren vorgelesen (natürlich ist es auch

## VERANSTALTUNGSKALENDER

<b>Bis Donnerstag, 28. Januar</b>	<b>Ausstellung im Rathaus „LAND – SCHAFFT“</b> Landschaftsbilder von Hannelore Müller sind in den Fluren des Rathauses zu den üblichen Öffnungszeiten zu sehen: Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr, Do. 16 – 18 Uhr
<b>Bis 2. Februar</b>	<b>Scherenschnitte – filigrane Papierkunst</b> Im Obergeschoss des Stadtmuseums in der Kirchstraße 4 ist die Sonderausstellung mit Scherenschnitten von Brigitte Springmann, Dietberga Peter und Tosca Hoefler zu sehen. Öffnungszeiten Stadtmuseum: Do. 16 – 20 Uhr, Sa. 14 – 17 Uhr, So. 10 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr.
<b>Sonntag, 10. Januar</b>	<b>Neujahrskonzert</b> Der Musikverein Wendlingen begrüßt das neue Jahr wieder mit einem musikalischen Feuerwerk. Beginn ist um 17 Uhr. Karten für 14 €, bzw. 8 € ermäßigt gibt es bei Getränke Valet und Foto Fritz oder telefonisch unter 53537.
<b>Montag, 11. Januar</b>	<b>Neujahrsempfang</b> Der traditionelle Neujahrsempfang bietet wieder Gelegenheit für Begegnungen mit Bekannten, das alte Jahr Revue passieren zu lassen und einen Blick ins neue Jahr zu werfen. Beginn 18.30 Uhr im Treffpunkt Stadtmitte.
<b>Donnerstag, 14. Januar</b>	<b>Vortrag: Der Bodensee</b> Es referiert Karl-Jürgen Vierfuß. Um 19.30 Uhr in der Volkshochschule in Wendlingen am Neckar, Treffpunkt Stadtmitte, Kleiner Saal. Abendkasse.
<b>Samstag, 16. Januar</b>	<b>Christbaumsammlung</b> Ab 9 Uhr Christbaumsammlung in Wendlingen am Neckar. Veranstalter: VCP Wendlingen und Ev. Kirchengemeinde Wendlingen am Neckar.
<b>Sonntag, 17. Januar</b>	<b>Winterpokal Kunstrad</b> Der Radsportverein Wendlingen veranstaltet den Winterpokal Kunstradfahren in der Sporthalle Im Grund. Beginn 9 Uhr.

für Kinder mit 6 oder 7 Jahren immer noch möglich, dazuzukommen). Und zuletzt ist nun auch keine Anmeldung mehr erforderlich. Die Uhrzeit die Vorlesedamen bleiben gleich, wir freuen uns auf weitere schöne VorleseZEITEN!

### Erste Vorlesezeit 2016

Am Mittwoch, 13. Januar, liest Deborah Eisele um 16.15 Uhr Kindern zwischen 3 und 5 Jahren aus dem Buch "Alles Freunde! Geschichten vom kleinen Raben Socke" von Nele Moost vor. Es ist keine Anmeldung mehr erforderlich, der Eintritt ist frei.

### Bücherflohmarkt im Januar

Am Freitag, 29. Januar, startet wieder ein Bücherflohmarkt in der Stadtbücherei. Es kann wieder in ausgesonderten Büchern und Zeitschriftenheften gestöbert werden.

### Neue Jugendromane

Beauvais, Clémentine:  
**Dreckstück**  
David und seine Freunde schwänzen die Schule. Ein kleines schwarzes

Mädchen, das offenbar Läuse hat, läuft ihnen über den Weg. Und kommt ihnen gerade recht. Düster-Psychologisches über ein außer Kontrolle geratendes Machtspiel. Ab 14.

Berg, Cora:  
**Lavendelsommer**

Die 15-jährige Christina erlebt ihren ganz persönlichen Albtraum - 2 Wochen mit ihrem Vater auf einer Flusskreuzfahrt nach Südfrankreich. Die Begegnung mit Michel ändert alles, doch hat diese Liebe überhaupt ein Chance? Ab 12.

Eschbach, Andreas:

**Aquamarin**

Saha Leeds, ein Fischmensch, muss ihre Fähigkeit, unter Wasser atmen zu können, in der Neotraditionellen Zone Australiens im Jahr 2151 geheim halten. Als sie Jon Brenshaw, einen Taucher aus reicher Familie, vor dem Ertrinken rettet, kommt sie vor ein Tribunal und soll ausgewiesen werden ... Ab 14.

Harrington, K. A.:

**Bis aufs Haar**

Morgan wird Zeuge, wie ihr Freund Flynn von einem Auto überfahren wird. Wochen später trifft sie einen Jungen, der Flynn zum Verwechseln ähnlich

sieht. Sie stellt mit ihren Freunden Nachforschungen an und kommt einem unglaublichen Geheimnis auf die Spur.

Kacvinsky, Katie:

#### **Maddie - Immer das Ziel im Blick**

Nachdem Maddie Isolationshaft und Gehirnwäsche überstanden hat, kehrt sie nach Hause zurück. Von hier aus kann sie ihren Freunden wertvolle Tipps aus den Unterlagen ihres Vaters zuspielen. Letzter Band der Trilogie.

Levithan, David:

#### **Letztendlich sind wir dem Universum egal**

A ändert täglich seine Gestalt. Mal ist er ein Junge, mal ein Mädchen, aber immer schlüpft er in den Körper eines Gleichaltrigen. Doch als er sich in Rhiannon verliebt, verzweifelt er an seinem ständig wechselnden Äußeren. Kann Rhiannon ihn lieben, obwohl er keine feste Identität hat? - Deutscher Jugendliteraturpreis 2015.

Lockhart, Emily:

#### **Solange wir lügen**

Cadence und ihre Freunde verbringen jeden Sommer auf der Privatinsel Beechwood Island. Doch in einer Sommernacht wird die 15-jährige Cadence bewusstlos, mit Verbrennungen und ohne Erinnerung am Strand aufgefunden. Was geschah mit ihr?

Mayer, Gina:

#### **Verliebt in Amsterdam**

Phoebes Freund Jesse lädt sie zu einem Trip nach Amsterdam ein. Doch es kommt zum Streit und er lässt sie ohne Handy und Geld an einer Raststätte zurück. Mit ihrem Klassenkameraden Aaron schlägt sie sich bis Amsterdam durch: ein besonderes Abenteuer beginnt.

Pöttsch, Oliver:

#### **Das Buch der Nacht**

Im Jahr 1631, zur Zeit der Hexenverfolgung, schlägt sich der 13-jährige Lukas alleine durch, um in verwüsteten und umkämpften Gebieten seine kleine Schwester zu suchen. Mächtige Gegner verfolgen ihn. Ob ihm seine 3 neuen Freunde und seine Fechtkünste helfen können?

Rist, Luise:

#### **Rosenwinkel**

Frida ist fertig mit der Schule und hat keine Ahnung, was sie nun machen soll, als ihr Anita begegnet. Anita ist anders, sie hat kein Handy, und sie wohnt im Rosenwinkel, einer Asylunterkunft. Die beiden Mädchen freunden sich an, doch dann ist Anita von einem auf den anderen Tag verschwunden.

Schröder, Rainer M.:

#### **Madison Mayfield - Die Augen des Bösen**

Wie kann man einen Mord beobachten, ohne selbst dabei zu sein? Madison durchlebt das durch ihre Visionen, die sie seit einem tragischen Unfall quälen. Als sie von Scotland Yard kontaktiert wird, scheint sich alles zu ändern, denn nun beginnt die Jagd auf das Böse. Ab 12.

Sepetys, Ruta:

#### **Ein Glück für immer**

Josie ist die ungeliebte Tochter einer auf Geld und Glamour fixierten Prostituierten. Seit ihrer Kindheit ist sie auf sich allein gestellt, ihren Lebensunterhalt verdient sie durch die Arbeit in einer Buchhandlung und durch Putzen in Willies Bordell. Doch das kluge Mädchen träumt vom College.

Stirling, Joss:

#### **Misty Falls**

Misty ist von Alex fasziniert, als sie ihm in Südafrika begegnet. Auf Mistys Begabung, immer die Wahrheit zu sagen, reagiert Alex jedoch sehr ablehnend. Gleichzeitig fühlen sich beide zueinander hingezogen. - Fortsetzung von "Calling Crystal". Ab 13.

Taylor, Laini:

#### **Dreams of Gods and Monsters**

Nur wenn die Chimären sich mit den verhassten Seraphim verbünden, können sie sich gegen den grausamen Jael zur Wehr setzen. Ob die Liebe zwischen Karou und Akiva jemals wieder eine Chance bekommt? Finale der Trilogie.

### **Tipp der Woche**

Walz, Stefan:

#### **Das Esslinger Mädchen**

Die Pfarrerstochter Anna Katherina wird nach Esslingen in den Dienst gegeben. Der Gastwirt, ihr Dienstherr, bedrängt sie und als dann noch die Französische Armee in die Stadt kommt, muss Katherina um ihre Ehre fürchten. Zum Glück findet sie in Johann einen treuen Freund und Geliebten.

### **Tipp aus der 24\*7 Online-Bibliothek**

**Gymnastik 50 plus:** Special-Gymnastik zur Reaktivierung (REHA) (eVideo)

VOLKSHOCHSCHULE

### **Freie Plätze in VHS-Kursen**

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht über Kurse, die beginnen und in denen noch Plätze frei sind. Wer an einem dieser Kurse interessiert ist, sollte sich möglichst bald einen Platz reservieren. Anmeldung und nähere Informationen zu allen genannten Kursen bekommen Sie in der Volkshochschule in Wendlingen am Neckar unter Tel. 6468 oder [www.vhskirchheim.de](http://www.vhskirchheim.de).

**Soweit nicht anders angegeben finden alle Kurse im 2. Stock des "Treffpunkt Stadtmitte", Am Marktplatz 4 statt.**

**152-V803 Vortrag: Der Bodensee.** Es referiert Karl-Jürgen Vierfuß. Donnerstag, 14. Januar 2016, 19.30 Uhr, Treffpunkt Stadtmitte, kleiner Saal. Eintritt: 6 €

**152-844 Sanfte Hände – Babymassage.** Zärtliche Zuwendungen geben dem Baby ein gesundes Körpergefühl und stärken die Beziehung zwischen Eltern und Kind. Mittwochs, ab 13. Januar, 10 – 11.30 Uhr, 4mal. Kursgebühr 40 €. Es können Stärkegutscheine eingelöst werden.

**152-S833 Spielgruppe für Kinder von 1 ½ bis 3 Jahren.** Kinder können mit Ihren Müttern oder Vätern unter erfahrener Anleitung mit verschiedenen Spielmaterialien aus dem Kindergartenbereich erste Erfahrungen machen. Die Kinder machen Gruppenerfahrungen und haben Spaß am Singen, Bewegungs-, Kreis- und Fingerspielen. Freitags ab 15. Januar, 9 – 11 Uhr, 9mal. Gartenschule. Kursgebühr 54 €.

**152-801 Vorsorgevollmacht.** Ob Schlaganfall oder Verkehrsunfall bei solchen Schicksalsschlägen erleben Angehörige oft eine böse Überraschung: Entgegen weit verbreiteter Ansicht berechtigt die Tatsache, Ehegatte, Sohn oder Tochter zu sein, nicht dazu, automatisch Entscheidungen für seinen nächsten Angehörigen zu treffen. Das können Sie Ihren Angehörigen ersparen, wenn Sie rechtzeitig für den Notfall vorsorgen und einer Vertrauensperson eine Generalvollmacht erteilen und darüber hinaus eine Patientenverfügung errichten. Montag, 18. Januar, 20 – 22 Uhr. Kursgebühr 10 €.

**152-878 Leicht und lecker mit dem Thermomix.** Sie möchten Ihren Thermomix näher kennenlernen und auch seine Funktionen richtig nutzen? An diesem Abend bereiten wir gemeinsam mit frischen Zutaten, leckere Gerichte zu. Mittwoch, 20. Januar, 18.30 – 21.30 Uhr, Johannes-Kepler-Realschule, Schulküche im Pavillon. Kursgebühr 16 € + 10 € Lebensmittelkosten.

AUS- UND WEITERBILDUNG

### **Käthe-Kollwitz-Schule Esslingen informiert über verschiedene Bildungsgänge**

Am 13. und 14. Januar sind Eltern und Jugendliche eingeladen in die Käthe-Kollwitz-Schule, Steinbeisstraße 17.

Am Mittwoch, 13. Januar werden von 19 Uhr an die zweijährigen Berufsfachschulen Ernährung und Hauswirtschaft, Ernährung und Gastronomie, Gesundheit und Pflege und Labortechnik für Jugendliche mit einem Hauptschulabschluss vorgestellt.

Ziel dieser Schulart ist der Mittlere Bildungsabschluss. Außerdem wird über die einjährigen Berufskollegs Ernährung und Erziehung und Soziales in Teilzeit informiert.

Dieses Angebot richtet sich an Jugendliche mit einem Realschulabschluss.

Am Donnerstag, 14. Januar ebenfalls von 19 Uhr an, stellen sich das Biotechnologische und Ernährungswissenschaftliche Gymnasium vor. Schüler mit mittlerem Bildungsabschluss können dort innerhalb von drei Jahren das Abitur erreichen. Außerdem gibt es an diesem Abend Informationen über das Berufseinstiegsjahr und das Vorqualifizierungsjahr Arbeit und Beruf (ehem. Berufsvorbereitungsjahr). Diese Angebote richten sich an Schüler mit oder ohne Hauptschulabschluss.

An den beiden Abenden erhalten Eltern und Jugendliche Informationen über die Aufnahmebedingungen, die Abschlüsse und die beruflichen Möglichkeiten, die sich daraus ergeben.

Weitere Informationen gibt es unter Tel. 0711 36 07-400/ -405 oder auf unserer Homepage: [www.kks-es.de](http://www.kks-es.de). Anmeldeabschluss für das kommende Schuljahr ist der 1. März 2016.

## STADTMUSEUM

### Sonderaktion

Am Samstag, 9. Januar, 10 Uhr laden wir Kinder (8-12 Jahre) zu einem Besuch ins Stadtmuseum ein.

Gemeinsam werden wir die Scherenschnittausstellung besuchen und uns den Scherenschnittfilm „Dornröschen“ von Lotte Reiniger ansehen.

Anschließend möchten wir noch einfache Scherenschnitte selbst herstellen (kleine Schere bitte mitbringen).

Wir bitten um verbindliche Anmeldung (Tel. 501055 oder [info@museum-wendlingen.de](mailto:info@museum-wendlingen.de)), da der Platz beschränkt ist.

Ein Unkostenbeitrag (1 € inklusive Eintritt) wird erhoben.

## MENSCHEN IM TREFFPUNKT

### Mittagstisch

Gemeinsam essen macht mehr Spaß. Genießen Sie in geselliger Runde am kommenden Mittwoch, 13. Januar: Gemüsesuppe, Sahnegeschnitzeltes mit Spätzle, grüner Salat.

Verbindliche Anmeldungen bitte bis 11.30 Uhr am Vortag (Dienstag) unter Tel. 6636. Der Mittagstisch kostet 5,40 €. Das **Taxi-Team (Tel. 501501)** bietet für gehbehinderte Menschen einen kostenlosen Fahrdienst an. Sollten Sie eine Abholung wünschen, melden Sie dies bitte mit dem Essen zusammen an.

### Funktionelle Gymnastik 50+

Wünschen Sie sich einen kräftigen, lockeren und beweglichen Körper? Nutzen Sie Gymnastikübungen der funktionellen Gymnastik. Kursgebühr: 15 € für 2 Monate. Einstieg und kostenloser Schnupperbesuch sind jederzeit mög-

lich. Rückfragen und Anmeldung bei Brigitte Rösch, Tel. 3756. Kursbeginn: Dienstag, 12. Januar, 9.30 bis 10.30 Uhr, Raum: Vortragsraum; 01/2, 1. OG

### Stepptanz - zwei Kurse

Dienstags, 17.30 bis 18.15 Uhr: „Stepptanz – Grundkurs 2“: Hier werden systematisch die Grundkenntnisse des Stepptanzes vermittelt, von den Grundschritten bis zu Standardkombinationen. Neue Teilnehmer mit geringen Steppkenntnissen oder mit anderen Tanzvorerfahrungen sind herzlich willkommen. 12 Abende, Kursgebühr 50 €, mit Wendlingen Card 25 € sowie dienstags, von 18 bis 19.15 Uhr: „Stepptanz F 1“ Grundschritte / Kombinationen werden geübt. „Quereinsteiger“ mit Vorkenntnissen (ein Jahr Steppkurs) sind herzlich willkommen. 12 Abende, Kursgebühr 80 €, mit Wendlingen Card 30 €. Alle Kurse ohne Altersbeschränkung. Mindestens: 6 Personen. Kursleitung: Dr. Gabriele Fitzner. Anmeldung am ersten Abend. Kursbeginn: 12. Januar. Raum: Kleiner Saal/EG

### Englischkurse

Susanne Schwab bietet Kurse mit verschiedenen Schwierigkeits- und Kenntnisgraden an. Jeder Kurs geht über 13 Nachmittage. Die Unkosten berechnen sich nach Anzahl der Teilnehmer. Für Fragen zu allen Kursen steht Kursleiterin Susanne Schwab, Tel. 7589, gerne zur Verfügung. Ein kostenloser Schnupper-Besuch wird angeboten. Alle Kurse in Kursraum: 02/7, 2. OG.

#### Englisch sollte man können (2)

Für Teilnehmer mit guten Kenntnissen der englischen Grammatik und einem entsprechenden Wortschatz, gearbeitet wird mit einem Lehrbuch. Es wird gesprochen, gelernt und gelacht, erzählt, diskutiert und gelesen. Mittwoch, 15.30 bis 17 Uhr, ab 13. Januar.

#### Auch Sie sollten Englisch können

Kurs für Teilnehmer mit geringfügigen Vorkenntnissen, gearbeitet wird mit einem Lehrbuch und einer CD, um das Gelernte zu Hause nachhören zu können. Gemeinsam wird in diesem Kurs Vergessenes wieder zurückgeholt oder neue Kenntnisse aufgebaut. Mittwoch, 17 bis 18.30 Uhr, ab 13. Januar

#### Englisch sollte man können (1)

Für Teilnehmer mit guten Grundkenntnissen in Wortschatz und Grammatik. Es wird mit einem Lehrbuch gearbeitet. Wir üben freies Sprechen. Donnerstag, 16.30 bis 18 Uhr, ab 14.1.

### Power Meditation und BodySense®

Sie wollen Bewegungsmeditation wie Herz-Chakra, die Kraftquelle und BodySense® kennenlernen oder sind auf der Suche nach einer kleinen Meditationsgruppe und Gleichgesinnten? Dann melden Sie sich doch einfach unverbindlich zum Kennenlernen für einen Abend an. Das BodySense® Bewegungs- und Ge-

sundheitskonzept ist ein fester Bestandteil in diesem fortlaufenden Kurs. Ein Einstieg ist für Interessierte nach vorheriger Absprache zu jeder Zeit möglich. Gebühr pro Abend: 10 €. Erstes Treffen: 14. Januar, 19.45 bis 21.15 Uhr, Raum: 02/10, 2. OG. Für Rückfragen Angelika Drewes-Kracht, Tel. 805835.

### Anfängerkurs Stabilisations- und Mobilisationstraining

Durch aktives Üben der 12 Übungen nach Dr. Smíšek werden Rückenschmerzen, Deformationen der Wirbelsäule und Überlastungen der großen Gelenke vermieden. Die Dehnung der Wirbelsäule nach oben lindert Schmerzen. Gleichzeitig regenerieren sich die Bandscheiben und Gelenke. Alle Übungen können auch im Sitzen durchgeführt werden und sind damit für jede Altersgruppe geeignet. Während der Kursstunde werden keine Schuhe getragen. Kursleitung: Heike Schulze. Kursgebühr: 56 €. Kursbeginn: 14. Januar, 11.30 bis 12.30 Uhr, 8 Termine, Raum: 02/10, 2. OG. Für Informationen und die Anmeldung zum Kurs steht Ihnen Heike Schulze, Tel. 07022 3039985 gerne zur Verfügung.

### Windows 10 update – „Live“Installation“

Für Nutzer von Windows 7 und Windows 8 bietet Microsoft seit Juli 2015 ein kostenloses Upgrade auf die Version von Windows 10 an. Windows 10 bietet einige neue Möglichkeiten für den Nutzer. Dennoch gilt es bei der Installation dieser neuen Software einiges zu beachten. Horst Höfer vom PC Treff 55 -/+ hat in einer Präsentation die einzelnen Schritte für die Installation von Windows 10 zusammengefasst. Im Anschluss werden die Installationschritte des neuen Betriebssystems an einen Laptop und über Beamer „live“ vorgeführt. Besonderer Wert wird dabei darauf gelegt, die Neugierde von Microsoft in Grenzen zu halten. Nach der Fertigstellung der Installation sollte man verschiedene Punkte aufrufen und an die persönlichen Datenschutzvorstellungen anpassen. Dienstag, 12. Januar, 15 Uhr, Kleiner Saal. Der Eintritt ist frei.

### Basteln ohne Klebstoff

Dreidimensionale Objekte – zusammengesetzt aus verschiedenen Einzelteilen, die aus Papier gefaltet werden, das ist modulares Origami. Ingrid Gutjahr zeigt, wie solche Objekte ganz ohne Klebstoff gefertigt werden. Für das Material wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Treffen ab Januar: 18.1., 1.2., 22.2., 14.3. ab 14 Uhr im MiT Café. Um Voranmeldung wird gebeten, Tel. 6636.

### Literaturkreis

Das Thema des ersten Treffens 2016 ist Isabella Nadolny, „Ein Baum wächst übers Dach“. Kursleiterin Dr. Waltraud

Falardeau. Termine: 14.1., 4.2., 3.3., 10 bis 11.45 Uhr. Am 4.2. und am 3.3. steht Harper Lee, „Wer die Nachtigall stört“ auf dem Leseprogramm. Ohne Voranmeldung. Kommen Sie einfach spontan vorbei! Unkostenbeitrag je Sitzung: 7 €. Raum: 02/8, 2. OG

## Lach-Yoga kennen lernen

Lach-Yoga ist eine Yoga-Form mit einer intensiven Atemtechnik, die wir schnell erlernen. Lachen stärkt unser Immunsystem, Glückshormone werden frei, Ängste und Wut lösen sich langsam auf. Lachen lässt sich trainieren. Lach-Yoga wirkt sofort und überall. Regelmäßig geübt, macht Lach-Yoga fit. So können wir uns den Herausforderungen des Alltags mit Freude und Leichtigkeit stellen. Bitte kommen Sie in bequemer Kleidung. Kursgebühren: 36 €. Freitags, 19 bis 20.15 Uhr Termine: 29.1., 12.2., 19.2., 26.2., Raum: 02/10, 2. OG. Anmeldung Uschi Hermann Tel. 7534



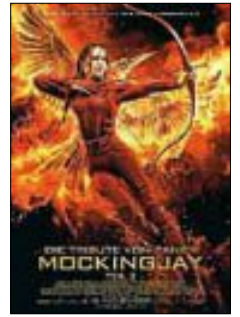
Der gutmütige Dinosaurier Arlo fürchtet sich vor allem und jedem. Als er eines Tages jedoch in einen reißenden Fluss fällt und erst weit entfernt von seinem Zuhause wieder an Land gespült wird, muss er sich in einer ihm fremden Umgebung behaupten. Dabei ist er allerdings nicht allein, hat er kurz zuvor doch Bekanntschaft mit dem wilden Menschenjungen Spot gemacht, der ganz im Gegensatz zu Arlo vor keiner Gefahr zurückschreckt. Auch wenn der junge Dinosaurier anfangs nicht viel mit dem knurrenden menschlichen Energiebündel anfangen kann, entwickelt sich zwischen den beiden schnell eine ungewöhnliche Freundschaft, die ihnen hilft, das turbulente Abenteuer zu bestehen, das vor ihnen liegt.

### 16.30 Uhr: Die Tribute von Panem 4 Mockingjay Teil 2

Eintritt 6 €, FSK: ab 12 Jahre, Länge: 137 min

Der Krieg in Panem spitzt sich immer weiter zu. Die junge Katniss Everdeen (Jennifer Lawrence), die mittlerweile ganz

offen als Gesicht der Rebellion der Distrikte gegen Präsident Snow und sein totalitäres Regime gilt, bereitet sich auf die letzte große Konfrontation vor, die alles beenden und die Bevölkerung endgültig befreien soll. Mit jedem Erfolg der Aufständischen wird Snow nur noch besessener davon, Katniss zu stoppen. Unter Einsatz ihres Lebens will sie gemeinsam mit einer Einsatztruppe aus Distrikt 13, zu der auch ihre Freunde Gale (Liam Hemsworth), Finnick (Sam Claflin) und Peeta (Josh Hutcherson) gehören, das Kapitol erobern und Snow ein für alle Mal stürzen. Doch die Gefahren, die beim Kampf um die Zukunft auf sie warten, übertreffen alles, was die jungen Leute je in den Arenen der Hungerspiele durchleben mussten...



**19.15 Uhr: James Bond 007 – Spectre**  
Eintritt 6 €, FSK: ab 12 Jahre, Länge 150 min



Der britische Geheimdienst steht unter Druck. Max Denbigh, der neue Leiter des Centre for National Security, zweifelt an der Relevanz des MI6 – und an der des besten Mannes im Hause: James Bond (Daniel Craig). Der ist gerade wieder auf einer nicht genehmigten Solo-Mission unterwegs, nachdem er eine kryptische Nachricht aus seiner Vergangenheit erhalten hatte. 007 ist noch immer auf der Spur der finsternen Geheimorganisation namens „Spectre“. Bond bittet Moneypenny und den Technikexperten Q ihm dabei zu helfen, die Tochter seines alten Erzfeindes Mr. White aufzuspüren: die Ärztin Madeleine Swann (Léa Seydoux). Nur sie hat die entscheidende Information, das Mysterium zu lüften und den mysteriösen Mann (Christoph Waltz) dingfest zu machen, der an der Spitze von Spectre steht...

gerade wieder auf einer nicht genehmigten Solo-Mission unterwegs, nachdem er eine kryptische Nachricht aus seiner Vergangenheit erhalten hatte. 007 ist noch immer auf der Spur der finsternen Geheimorganisation namens „Spectre“. Bond bittet Moneypenny und den Technikexperten Q ihm dabei zu helfen, die Tochter seines alten Erzfeindes Mr. White aufzuspüren: die Ärztin Madeleine Swann (Léa Seydoux). Nur sie hat die entscheidende Information, das Mysterium zu lüften und den mysteriösen Mann (Christoph Waltz) dingfest zu machen, der an der Spitze von Spectre steht...

## MOBILES KINO

Sonntag, 17. Januar im Treffpunkt Stadtmitte.

### 14.30 Uhr: Arlo und Spot

Eintritt 5 €, FSK: o.A. empfohlen ab 6 Jahre, Länge 96 min



### Programmübersicht

**Montag bis Donnerstag von 10 bis 18 Uhr offener Café-Betrieb im Treffpunkt Stadtmitte. Eine ausführliche Beschreibung aller Veranstaltungen finden Sie im MiT-Programm. Bereits angelaufene Kurse werden nicht mehr angekündigt.**

<b>Montag, 11.01.</b>	14.00 Uhr	Offener Spielenachmittag (Mit/EG)
	14.30 Uhr	Strickliesln und Häkeltanten (Mit/EG)
	15.00 Uhr	PC-Treff 55 -/+ (02/7, 2. OG)
<b>Dienstag, 12.01.</b>	09.30 Uhr	ProjuFa-Frühstück; zu Gast:
	15.30 Uhr	Café Multikulti (Mit/EG)
	15.00 Uhr	Windows 10 update – eine „Live“Installation“ (Kleiner Saal/EG)
	19.30 Uhr	English Conversation Group evening, (02/8, 2. OG)
	19.30 Uhr	Dienstagstreff (02/7, 2. OG)
<b>Mittwoch, 13.01.</b>	09.00 Uhr	Qigong-Treff (Kleiner Saal)
	12.00 Uhr	Mittagstisch (Mit/EG)
	14.30 Uhr	Treffen der Ost-/Westpreußen und Pommern (Mit/EG)
	14.30 Uhr	Offener Frauengesprächskreis (02/8, 2. OG)
	16.30 Uhr	Offener Tanztreff (Kleiner Saal)
<b>Donnerstag, 14.01.</b>	10.00 Uhr	Literaturkreis (02/8, 2. OG)
	10.00 Uhr	Maschenplauderei (Mit/EG)
	14.00 Uhr	Offene Skatrunde (Mit/EG)
	15.30 Uhr	RückenFit mit den smoveyVibroringen (02/10, 2. OG)
	16.45 Uhr	smoveyVibroringe – Training bei Schlaganfall, Parkinson etc. (02/10, 2. OG)
	18.30 Uhr	RückenFit mit den smoveyVibroringen (02/10, 2. OG)
	19.45 Uhr	Power Meditation und BodySense® (02/10, 2. OG)

## SOZIALE DIENSTE

### Einladung zum Samstagscafe im Haus im Park

Die Cafeteria im Haus im Park ist ein beliebter Treffpunkt um Kontakte zu den Bewohnern, Angehörigen und Mitbürgern zu pflegen oder sich nach einem Spaziergang in gemütlicher Runde zu treffen. **Nächster Termin ist der 16. Januar** von 14.30 – 16 Uhr. Es gibt leckere Kuchen, Kaffee oder Tee

sowie alkoholfreie Getränke. Wir freuen uns auf Sie! Wer sich ehrenamtlich in der Cafeteria engagieren möchte ist herzlich willkommen und kann mit Frau Lepski unter Tel. 409800 Kontakt aufnehmen.

## GESUNDHEIT

### Typ1-Diabetiker treffen sich regelmäßig

Die Diabetes-Typ1-Gruppe Kirchheim/Teck und Nürtingen trifft sich jeden 2. Dienstag im Monat in Kirchheim-Ötlingen Müllergasse 9 im Landgasthof zur Mühle um 20.15 Uhr zum Erfahrungsaustausch und zu einem gemütlichen Beisammensein.

Zum nächsten Treffen am 12. Januar sind alle Typ1-Diabetiker herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf Sie!  
Ansprechpartner: Klaus Maihöfer,  
Tel. 07021 9559319

## PARTEIEN

### Ortsverband Wendlingen



### Mehr Tierschutz für Region und Land Tiere als Mitgeschöpfe artgerecht behandeln.

Zu einer Veranstaltung „Mehr Tierschutz für Land und Region“ am **8. Januar um 19.30 Uhr** im Treffpunkt Stadtmitte laden der Landtagsabgeordnete Andreas Schwarz und der Ortsverband Wendlingen/Köngen von Bündnis 90/Die Grünen ein.

Die Landesbeauftragte für Tierschutz in Baden-Württemberg Frau Dr. Cornelia Jäger gibt einen Einblick in ihre Arbeit und das breit gefächerte Themenfeld „Tierschutz“. Die Themenfelder reichen von unseren Heimtieren, überfüllten Tierheimen, über die Nutztierhaltung in der Landwirtschaft bis hin zur Problematik der Versuchstiere und in der Vorweihnachtszeit der oftmals unüberlegte und schnelle Kauf von Tieren. Frau Dr. Jäger, als erste Landestierschutzbeauftragte überhaupt, wird ausgewählte Probleme aufzeigen, aber auch auf Lösungsansätze und Hindernisse und Widerstände hinweisen.

Aus Sicht des Landtagsabgeordneten Andreas Schwarz ist der Tierschutz eine herausfordernde gesamtgesellschaftliche Aufgabe und für die grün-rote Landesregierung ein wichtiger politischer Schwerpunkt. Konkrete Ziele und Maßnahmen wurden im Koalitionsvertrag verankert und umgesetzt. Das unter Grün-Rot eingerichtete Amt einer unabhängigen Landestierschutzbeauftragten habe sich als Erfolgsmodell entwickelt und sei eine hervorragende Ergänzung des amtlichen

Tierschutzes. Mit dieser Stelle wurde eine funktionsfähige sowie nachhaltige Einrichtung für die Belange des Tierschutzes geschaffen. Wir freuen uns auf den Erfahrungsaustausch mit Frau Dr. Jäger und der sicher angeregten Diskussion mit den Bürgerinnen und Bürgern. Zu der Veranstaltung wird herzlich eingeladen.

Informationen zum Tierschutz und zur Landestierschutzbeauftragten finden Sie unter

[www.mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/tierschutz-und-tiergesundheits/](http://www.mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/tierschutz-und-tiergesundheits/)

[www.mlr.baden-wuerttemberg.de/landestierschutzbeauftragte](http://www.mlr.baden-wuerttemberg.de/landestierschutzbeauftragte)

## SCHULEN

### Ludwig-Uhland-Schule

### Fotoserie zum 75-jährigen Stadtjubiläum

Seit 2,5 Jahren erkundet eine Schülergruppe (Klasse 7- 8) mit Herrn Busselmaier donnerstags in der Mittagspause die Stadt Wendlingen am Neckar. Es ist erstaunlich, was man in dieser eigentlich kurzen Zeit sehen und geschichtlich erleben kann.

Jahrhunderte lang war die heutige Friedhofskapelle die einzige Pfarrkirche in Unterboihingen. Nicht nur die Dorfbewohner, sondern auch Gläubige aus der weiteren Umgebung pilgerten zu der Kirche, welche ursprünglich „Ad sanctum Columbanum im Hürnholtz“ hieß. Vermutlich wurde die Kirche schon vor dem Jahr 1100 gebaut. Dafür sprechen zumindest die Grundmauern des heutigen Turmes. Die erste urkundliche Erwähnung der Kirchengemeinde datiert

vom Jahre 1275. /[www.stuttgart-tourist.de/a-friedhofskapelle-zu-unserer-lieben-frau-im-hirnholtz-wendlingen/](http://www.stuttgart-tourist.de/a-friedhofskapelle-zu-unserer-lieben-frau-im-hirnholtz-wendlingen/) Foto:cb



Bild Nr. 10: Friedhofskapelle „Zu unserer lieben Frau im Hirnholtz“ (Kapellenstraße 39)

### Johannes-Kepler-Realschule

### Stiftung der JKR trägt Früchte

Am 17. Dezember 2015 konnte die Schulleitung der Johannes-Kepler-Realschule erste Gelder aus der „Stiftung der Johannes-Kepler-Realschule Wendlingen“ als ehrenamtliche Entschädigung an Schüler/innen der Schule auszahlen (siehe Bild).

Sarah Bertsch (9a), Joshua Emert (9a), Philip Kolb (9a), Nils Peter (10e) und Moritz Armbruster (10e) führten Ende November und Anfang Dezember an vier Nachmittagen Fortbildungskurse für Schüler/innen der 9. Klassen in Power-Point und Excel durch.

Das Stiftungskapital beläuft sich zurzeit auf 137.000 € und

wird bis zum Ende des Jahres durch weitere Einzahlungen (z.B. aus dem Weihnachtsmarkt der JKR) weiter anwachsen, so dass zusätzliche Projekte der Schule gefördert werden können.



## SONSTIGE MITTEILUNGEN

### Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung

Auch im Jahr 2016 bietet die DRV Baden-Württemberg im Kreis Esslingen regelmäßige Sprechstage an.

Für alle Sprechstage gilt weiterhin, dass keine Rentenansprüche und auch keine

Kontoklärungsanträge aufgenommen werden können. Für eine Beratung ist eine Terminvereinbarung unbedingt erforderlich. Kirchheim unter Teck: Wiederholtplatz 3, Zimmer 33, jeden Montag von 8.40 bis 12 Uhr und von 13 bis 15.40 Uhr. Nürtingen: Bahnhofstraße 3 (Mörketurm), 2. Stock, jeden Donnerstag von 8.40 bis

12 Uhr und von 13 bis 15.40 Uhr.  
Terminvereinbarungen unter Tel. 07161  
960730 oder im Internet unter  
www.eservice-drv.de/eTermin/dsire/  
step0.jsp

## AUS DEM LANDKREIS



Landkreis  
Esslingen

### Mitteilung

Landratsamt Esslingen  
Pulverwiesen 11, 73726 Esslingen am Neckar

### Ausländerbehörde geschlossen

Das SG 224, Ausländerbehörde des Landratsamts Esslingen in der Außenstelle Nürtingen, Europastraße 40, und das Amt 35, Amt für Flüchtlingshilfe im Landratsamt Esslingen, Pulverwiesen 11, ist bis 29. Februar mittwochs nicht geöffnet.

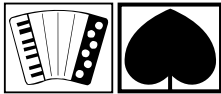
## JAHRGÄNGE

### Jahrgang 1932/33 Wendlingen/Unterboihingen

Am Mittwoch, 13. Januar, kehren wir um 12 Uhr zum Mittagessen und Kaffee im "Löwen" (Nürtinger Straße) ein.

## VEREINE

### Akkordeon- Club Wendlingen e.V.



### Neue Melodica-Kurse

Die Melodica, ein Blas-/Tastensinstrument gilt als Vorstufe zum Akkordeon, da zunächst einmal das Notenlesen und Spielen einer Melodie auf Tasten erlernt wird. Deshalb bietet sie sich gut als Einsteigerinstrument an. Im Anschluss könnte Ihr Kind auf dem Akkordeon weiter musizieren. Ab Januar 2016 wird unsere Melodica- und Akkordeonlehrerin Tatjana Chynko neue Melodica-Kurse anbieten. Dabei steht die Begeisterung für die Musik und das Instrument im Vordergrund. Durch die Vermittlung von musikalischen Grundkenntnissen wird die Musikalität gefördert. Freude und Spaß in der Gemeinschaft werden nicht zu kurz kommen. Weitere Informationen bei Heidi Munding, Tel. 928926.

### Deutsches Rotes Kreuz e.V. Bereitschaft Wendlingen



### Hinweis für Seniorengymnastik

Die Gymnastikstunden bei Frau Lepski finden

### ab 25.1.

Kraft- und Balancetraining

### ab 26.1.

jeweils zur gewohnten Zeit statt.

**Um Beachtung wird gebeten.**

## Förderverein Onser Saft e.V.

### Neujahrswünsche

Der Verein Onser Saft e.V. wünscht allen seinen Mitgliedern, ihren Familien und Freunden ein gutes neues Jahr 2016. Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, Freunden, Gönnern, Spendern und Sponsoren für ihre Treue und Unterstützung für unseren Verein im Jahr 2015.

### Jahresprogramm 2016

Samstag, 20.2.: Baumschnittkurs, 13.30 Uhr in Köngen, Reutewiesen

Samstag, 27.2.: Mostprobe, -prämierung, 19 Uhr in Köngen, Zehntscheuer  
Donnerstag, 10.3.: Mitgliederversammlung, 19 Uhr in Wendlingen, Musikerheim

Sonntag, 28.8.: Vinzenzifest, 10 Uhr in Wendlingen, Stadtmitte

Mittwoch, 7.9.: Kinderferienprogramm, 10 Uhr in Wendlingen, Friedhof

Montag, 3.10.: Onser Saft Ausflug, 7.30 Uhr in Köngen, Aldi

Sonntag, 4.12.: Notzinger Weihnachtsmarkt, 14 Uhr in Notzingen

### Notzinger Weihnachtsmarkt

Am Sonntag, 6.12.2015 beteiligte sich Onser Saft am Weihnachtsmarkt in der Gemeinde Notzingen mit einem Verkaufsstand mit frisch gebackenen Apfelkühle, Schmalzbrot sowie den mehrfach prämierten Onser-Saft-Produkten. Wir bedanken uns bei den Festgästen, die es sich bei dem frühlinghaften Wetter nicht nehmen ließen unsere heißen Apfelkühle, die leckeren Schmalzbrote und die kühlen Säfte zu probieren und unseren Helferinnen und Helfern für ihren tatkräftigen Einsatz, der Erlös kommt wie jedes Jahr einem sozialen Zweck zugute.

### Baumschnittkurs

Am Samstag, 20.2. sind alle Interessierten eingeladen zu einem Schnittkurs für Streuobsthochstämme, den der Verein zusammen mit der NABU-Ortsgruppe Köngen-Wendlingen und der Lokalen Agenda 21 in Köngen veranstaltet. Der Treff ist um 13:30 Uhr bei den Reutewiesen an der Plochinger Straße zwischen Köngen und Wernau. Den Baumschnitt macht wieder Herr Rudolf Thaler aus Bissingen/Teck in bewährter Weise.

### Mostprobe und Mostprämierung

Auch die zweite Veranstaltung könnte ein Schmankerl werden: Alle Interessierten können mitmachen bei der 6. Mostprämierung am Samstag, 27.2., 19 Uhr in der Zehntscheuer in Köngen. Die Gäste bewerten die eingereichten Mostproben, der Gewinner erhält einen Mostkrug von Onser Saft. Zwischen den Verkostungen ist genug Zeit, um Fachgespräche zu führen und um sich

zu stärken. Wer seinen Most oder seine Moste probieren lassen möchte, meldet sich bitte bis zum 14.2. bei den Mitgliedern des Vorstands oder unter info@onsersaft.de.

Weitere Informationen zu Onser Saft e.V. finden Sie im Internet unter www.onsersaft.de.

## gesangverein eintracht 1886 unterboihingen e.v.



### Weihnachtsfeier

Der Ausschuss der Eintracht hat die Weihnachtsfeier genutzt, um ihrem treuen Chorleiter Helmut Grübel und dem Notenwart Gerold Denzinger für ihr Engagement zu danken. Auch alle anderen Gäste bekamen „a Schoklädle“ als Dank für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr.

Ganz spontan wurde neben „Es ist ein Ros' entsprungen“ und „Alle Jahre wieder“ auch „In der Weihnachtsbäckerei“ (ganz ohne Noten) gesungen. Die Eltern und Kinder sangen kräftig die Strophen, im Refrain stimmte dann auch der Männerchor (mit Begleitung) mit ein.

Es war eine sehr warme und freundliche Atmosphäre zu spüren. Hoffentlich gelingt es, ein bisschen etwas von dieser Gelassenheit und Freude für 2016 zu bewahren.



### Winterfeier: Farbenklänge

Blau bedeutet Veränderung und Konzentration.

Grün wird mit Hoffnung, Gesundheit und Sicherheit in Verbindung gebracht. Rot steht für Feuer, Leidenschaft und Liebe.

Gelb ist die Farbe der Sonne. Fröhlichkeit und Lebensfreude wird in uns geweckt...

Am 23.1. wird es bunt in der Stadthalle! Vormerken!

## Männerchor

### Probe

Immer freitags probt unser Männerchor um 19.30 Uhr im 1. OG Vorspielraum im Treffpunkt Stadtmitte. Im Moment werden Stücke für unsere Winterfeier geprobt.



## Junger Chor Acappella

### Probe

Unser Chor Acappella probt im Moment für unsere Winterfeier: montags um 19.30 Uhr, 1. OG, Vorspielraum im Treffpunkt Stadtmitte.

## Motorsportclub Köngen- Wendlingen e.V.



### Ein erfolgreiches Jahr 2015 ging zu Ende

Die Jugendlichen des MSC Köngen-Wendlingen können auf ein erfolgreiches Jahr 2015 zurückblicken. Baden-Württembergische Jugendmeisterschaften und Jugend-Deutsche-Meisterschaften; überall waren die Jugendlichen in verschiedenen Klassen auf dem Siegereck.

Von März bis September waren die Jugendlichen mit ihren Eltern in ganz Baden-Württemberg unterwegs, um wertvolle Punkte zu sammeln, um evtl. für die Jugend-Deutsche-Meisterschaft nominiert zu werden.

Bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften belegte in der Klasse 6A Automatik Lars Will den zweiten Platz und Louis Heinsch Platz 5. In der Klasse 6 Neulinge erreichte Julius Kessler den ersten Platz und Florian Schmid Platz 3. Bei den Fortgeschrittenen in der Klasse 4 fuhr Felix Fischer auf einen dritten Platz. Für Timo Stallecker reichte es in der Klasse 2 Experten auf einen zweiten Platz.

Das Highlight waren dann die Läufe zur Jugend-Deutschen Meisterschaft in Hornberg und Frammersbach. Hier trafen sich die Besten aus ganz Deutschland, um gegeneinander anzutreten. Vom MSC Köngen-Wendlingen waren dies Timo Stallecker und Felix Fischer. Timo erreichte in der Klasse 2 Experten einen Gesamt 9. Platz, Felix fuhr in der Klasse 4 Fortgeschrittene auf einen 20. Platz.

Bei den Läufen zur Jugend-Deutschen Meisterschaft gab es auch eine ADAC Mannschaftswertung. Hier landete die 3. Mannschaft des ADAC Baden-Württemberg auf Platz 1, 2 (mit Timo) und auf Platz 5 (mit Felix). So ein Ergebnis hat es schon seit Jahren nicht mehr gegeben.

Herzlichen Glückwunsch an alle Jugendlichen des MSC für die tollen Platzierungen und ein erfolgreiches 2016.



Lars, Timo, Louis, Florian, Felix, Julius

## Musikverein Unterboihingen e.V.



### Musikalisches Geburtstagsständchen überbracht

Unser langjähriges Mitglied Richard Knapp durfte vor einigen Tagen seinen 80. Geburtstag feiern. Zu diesem Ehrentag überbrachte ihm der Musikverein Unterboihingen ein musikalisches Geburtstagsständchen.

Anschließend lud der Jubilar die Musikerinnen und Musiker zu einem Umtrunk und Imbiss ein, dafür nochmals ein herzliches Dankeschön. Wir wünschen Richard Knapp auf diesem Wege nochmals alles Gute, vor allen Dingen viel Gesundheit.

## Musikverein Wendlingen e.V.



### Neujahrskonzert 2016

Auch das Jahr 2016 wird wieder mit einem musikalischen Feuerwerk begrüßt. Das Neujahrskonzert am 10.1. im Treffpunkt Stadtmitte ist der erste musikalische Höhepunkt im Jahreskalender. Mit der festlichen Ouvertüre zu Verdi's Oper Nabucco wird der Abend unter der Leitung von Martin Schmelcher eröffnet. Ein besonderes Hörerlebnis wird das Warschauer Konzert von Richard Addinsell, virtuos auf dem Klavier gespielt von Yukiko Naito Fendrich aus Pforzheim.

Yukiko Naito Fendrich wurde in Nagoya (Japan) geboren. Bereits im Alter von 4 Jahren nahm sie ersten Klavierunterricht. An der staatlichen Musikhochschule in Tokio studierte sie die Fächer Klavier und Musikwissenschaften.

Die weitere musikalische Ausbildung erfolgte in der Liedbegleitung bei Prof. Konrad Richter und Klavier (Solistenklasse) bei Prof. Jürgen Uhde an der Staatlichen Musikhochschule in Stuttgart.

Ihre Meisterkurse absolvierte Naito-Fendrich bei Gerard Souzay und Dalton Baldwin.

Bereits seit 1979 gibt Yukiko Naito-Fendrich Klavierkonzerte, Solokonzerte mit Orchester, Liederabende sowie Kammermusikkonzerte. Auch an Rundfunkaufnahmen in Deutschland, Frankreich, der Schweiz und Japan war sie bereits beteiligt.

Als Pianistin der Stuttgarter Philharmoniker und Duo-Partnerin von Hans-Heinz Schneeberger (Violine) und Prof. Markus Stange (Klavier) gab sie bereits zahlreiche Konzerte.

Als Sänger konnte in diesem Jahr Ruben Mora gewonnen werden. Der gebürtige Mexikaner begann seine Gesangsausbildung an der Musikhochschule in Guernavaca bei dem mexikanischen Bariton Jesus Susate.

Nach dem erfolgreichen Abschluss seines Studiums wurde er als erster Tenor im Opernchor der Staatsoper Stuttgart engagiert. Parallel dazu führte er seine gesanglichen Studien bei Prof. Fran-

cisco Araiza an der Musikhochschule Stuttgart fort.

Der Tenor wurde bei Wettbewerben mehrfach ausgezeichnet. 2005 gewann er den Wettbewerb „Nicolas Urcelay“ in Yucatan sowie den wichtigsten Operngesangswettbewerb Mexikos „Carlo Morelli“ in Mexiko City.

Bei Konzerten im süddeutschen Raum ist der Tenor ein gefragter Solist. Das gilt ebenso für die Zusammenarbeit mit internationalen Orchestern aus Europa und seinem Heimatland Mexiko

Der Lagunenwalzer von Richard Strauss sowie Operetten-Arien für Bariton und Orchester und diverse Konzertpolkas versprechen einen launigen und spritzigen Konzertabend. Karten für dieses Konzert können wieder an den üblichen Vorverkaufsstellen beim Getränke Valet oder aber telefonisch unter 53537 erworben werden. Beginn des Neujahrskonzertes ist um 17 Uhr, die Karten kosten inklusive 1 Pausengetränk 14 € pro Person; Schüler und Studenten ermäßigt 8 €. Auf zahlreiche Zuhörer freut sich Ihr Musikverein Wendlingen.

## NABU Köngen- Wendlingen



### Ankündigung

Am **Sonntag, 10.1.** wollen wir, die Nabu-Gruppe Köngen-Wendlingen, mit allen Interessierten aus den beiden Gemeinden eine Führung zu unseren gefiederten Wintergästen unternehmen. Wer weiß noch, welche Vögel bei uns überwintern und welche uns verlassen? Wir wollen gemeinsam mit Ihnen dieser Frage nachgehen. Interessiert? Kommen Sie doch mit. Treffpunkt ist am Rathaus in Wendlingen um 13.30 Uhr. Von dort aus geht es dann durch die Streuobstwiesen. Unter fachkundiger Führung werden uns sicher einige interessante Beobachtungen erwarten.



Distelfink Vogel des Jahres 2016 -  
Foto A. Gärtner

## NaturFreunde Wendlingen e.V.



### Wandern

#### Wanderung

Die Naturfreunde Wendlingen laden ein zur Wanderung am 10.1. und treffen

uns um 10 Uhr beim Parkplatz der Fa. Otto in der Schäferhauser Straße. Wir wandern nach Köngen und treffen uns mit den Autowanderern im Restaurant Altblick zur Mittagseinkuhr. Gäste sind wie immer willkommen. Es laden ein Ilse und Gerhard Hahn

## Obst- und Gartenbauverein Wendlingen



### Einladung

Zu unserer diesjährigen Hauptversammlung laden wir alle Vereinsmitglieder und ihren Partner recht herzlich am 5. Februar 2016 um 19.30 Uhr ins Gasthaus Lamm ein.

### Tagesordnung:

Begrüßung und Bericht des 1. Vorstands  
Bericht des 2. Vorstands  
Bericht des Schriftführers  
Bericht des Kassiers  
Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft  
Beschluss der Satzung des OGV Wendlingen  
Verschiedenes  
Ehrungen  
Anträge und Anregungen können vorab unter Tel. 469188 bis 20.1. eingebracht werden.

Nach einer kurzen Pause folgt ein Vortrag mit Bildern von Rolf Müller unter dem Motto: „Schweden-Norwegen-Finnland – Natur im Norden Europas“ Über eine zahlreiche Beteiligung freut sich die Vorstandschaft.

Wir wünschen allen Mitgliedern mit ihren Familien sowie allen Freunden und Bekannten ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2016.

Die Vorstandschaft  
Ralf Mayer  
(Vorstand)

## Reha-Sport-Gesundheit e.V.



### Fit durch Reha-Sport und weitere interessante Kursangebote

**Beckenbodengymnastik:** Unsere Beckenbodenmuskulatur lässt sich genauso gut trainieren wie die Muskeln der Arme, Beine und des Bauches.

**Atemgymnastik:** Richtiges Atmen fördert die Heilung und das Wohlbefinden. Durch gezielte Atemgymnastik stärken Sie Ihre Atemmuskulatur und erhöhen so Ihre Atemleistung.

**Kurszeiten** für Beckenboden- und Atemgymnastik: donnerstags, 9-10 Uhr, 10-11 Uhr, und 11-12 Uhr

### Pilates Kurse:

Anfänger: donnerstags, 17 - 18 Uhr  
Fortgeschrittene: mittwochs, 20 - 21 Uhr

### Line-Dance:

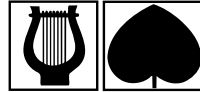
Anfänger freitags, 19-20 Uhr  
und dienstags, 20-21 Uhr  
Fortgeschrittene, für alle, die schon

Line-Dance Erfahrungen haben und einfach Spaß am Tanzen haben: donnerstags und freitags, 20 Uhr - 22 Uhr

### Wir bieten täglich Reha-Sport Kurse an.

Bei Fragen beraten wir Sie gerne unter:  
Tel. 5025061, Sibylle Laubscher,  
Bahnhofstraße 74 (im Behr-Areal)  
E-Mail: info@reha-sport-gesundheit.de  
www.reha-sport-gesundheit.de  
Eine Anmeldung ist zu allen Kursen erforderlich.  
Ihr  
Reha-Sport-Team

## Sängerbund Wendlingen e.V.



### Geänderte Probezeiten!



Um uns optimal auf **WortKlangZauber - Chor4you trifft auf Poetry Slam** - am 17.4. vorzubereiten, haben sich die Probezeiten wie folgt geändert:  
18.30 - 19.30 Uhr Stammchor  
19.45 Uhr Einzelstimmen  
(am 13.1. Bass)  
20.30 Uhr Chor4you  
Erste Chorprobe im Neuen Jahr ist am Mittwoch, 13.1.

## Schachverein Wendlingen 1947 e.V.

### Weihnachtsblitzturnier

### Stefan Auch dominiert klar

14 Teilnehmer beteiligten sich am traditionellen Weihnachtsblitzturnier um den Adolf-Hohberger-Gedächtnispokal. Im Modus „Jeder gegen Jeden“ mussten 13 Spiele mit einer Bedenkzeit von fünf Minuten pro Spieler und Partie absolviert werden. Als Gast konnte der Schachverein Bürgermeister Steffen Weigel begrüßen, der das Turnier sehr interessiert verfolgte.

Schon früh setzte sich der für Nürtingen in der Verbandsliga aktive, ehemalige Wendlinger Leistungsträger, Stefan Auch an die Spitze des Feldes. Nervenstark, taktisch versiert und hoch konzentriert beendete er das Turnier ungeschlagen mit 12 Siegen und einem Remis. Hinter Auch gab es ein großes Gerangel um die Spitzenplätze. Erst im letzten Spiel sicherte sich Andreas Schott, der sich nach einem Fehlstart mit zwei Niederlagen aus den ersten drei Partien noch fing, den zweiten Platz. Als bestes Vereinsmitglied

erhält Schott den Wanderpokal für ein Jahr. Knapp dahinter folgte Mitfavorit Eugen Pelezki, punktgleich mit seinem Bruder Sergej, der lange Zeit sehr aussichtsreich im Rennen lag. Die gleiche Punktzahl erreichte zudem Vorjahressieger Josef Weigand, dessen unkonventioneller Eröffnungstil so manchen Gegner vor große Probleme stellte. Platz sechs belegte Frank Ruprich, gefolgt von Robin Gillmeister und dem Vorstand Oliver Nicolai.

Der Schachverein bedankt sich bei Herrn Bürgermeister Weigel für den Besuch und die Eröffnungsrede sowie bei Turnierleiter Hans-Dieter Rüeck, der den Wettkampf gewohnt routiniert begleitete und jedem der Teilnehmer einen kleinen Sachpreis übergeben konnte.

Endstand:

1. Stefan Auch (12,5 Punkte), 2. Andreas Schott (9,5 Punkte), 3. - 5. Eugen Pelezki, Josef Weigand und Sergej Pelezki (alle 9,0 Punkte), 6. Frank Ruprich (8,5 Punkte), 7. Robin Gillmeister (7,0 Punkte), 8. Oliver Nicolai (6,0 Punkte), 9. Markus Machtolf (5,5 Punkte) 10. Jürgen Zink und Juri Pelezki (beide 5,0 Punkte) vor dem restlichen Teilnehmerfeld.



Bürgermeister Steffen Weigel inmitten der Teilnehmer und Gäste. Ganz links im Bild Turniersieger Stefan Auch.

## Schützenverein Wendlingen e.V.



### Rundenwettkampf am 15.12.2015 (Disziplin Luftgewehr) in Jesingen

Die Schützen der Mannschaft Wendlingen 2 konnten auswärts einen Sieg erzielen, obwohl die Mannschaft von Wendlingen krankheitsbedingt mit nur 4 Schützen (von 6) antreten mussten, die alle gewertet wurden. Die Schützen von Jesingen 4 erzielten 1245 Ringe gegen die Mannschaft Wendlingen 2 mit 1306 Ringe. Die Ergebnisse der Wendlinger Wertungsschützen: Friedrich Stumpp 359, Claudius Dürr 354, Günther Preiss 331 und Stephan Hoffmann 262 Ringe.

## Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Unterboihingen



### Busfahrt zur Brauerei Berg

Am Donnerstag, 14.1. führt die erste Ausfahrt der Senioren des Schwäbischen Albvereins Ortsgruppe Unterboihingen, zur Brauerei Berg nach Ehingen-Berg. Abfahrt ist um 12.45 Uhr an der Lindenschule. In einer Führung und

Besichtigung erfahren wir viel über die Bierherstellung. Im Anschluss ist eine Einkehr in der Brauerei- Gaststätte geplant. Verbindliche An- bzw. Abmeldung bei Familie Ludwig Tel. 8683024. Ein Unkostenbeitrag 8 € p.P. für die Führung und 10 € für die Fahrt werden erhoben.

**Einladung zur Generalversammlung**

Die Ortsgruppe des Schwäbischen Albverein Unterboihingen macht am Sonntag, 17.1. die jährliche Generalversammlung mit anschließendem Jahresrückblick. Beginn ist um 18 Uhr im TVU- Clubheim in der Unterboihinger Turnhalle. An diesem Abend ist folgende Tagesordnung vorgesehen: Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung, Gedenken der Verstorbenen, Bericht des Vertrauensmann, Kassierer, Kassenrevisoren mit Entlastung des Kassierers und Berichte der Fachwarte. Mit den Punkt Verschiedenes schließt die Versammlung. Im Anschluss folgt der Jahresrückblick mit Ehrungen verdienter Mitglieder, Wanderwettbewerb und Rückblick des vergangenen Wanderjahrs mit einer Bilder-Schau. Zu diesen Veranstaltungen sind alle Mitglieder der Ortsgruppe herzlich eingeladen.

**Skizunft Wendlingen e.V.**



[www.skizunft-wendlingen.de](http://www.skizunft-wendlingen.de)

**Aktuelles**

Unsere Geschäftsstelle hat bis Ende der Saison jeweils donnerstags von 19-20 Uhr geöffnet. Sie finden uns im Gemeinschaftsbüro in der Brückenstraße 15 in Wendlingen am Neckar. Zu den Öffnungszeiten sind wir auch auf unserem Schnee- und Infotelefon unter 01522 8468441 erreichbar. Außerhalb der Geschäftszeiten sind wir unter [info@skizunft-wendlingen.de](mailto:info@skizunft-wendlingen.de) zu erreichen. Anmeldungen und Infos zu all unseren Ausfahrten und Veranstaltungen sind im Internet unter [www.skizunft-wendlingen.de](http://www.skizunft-wendlingen.de) möglich.

**Tagesausfahrt und Kurse - Lermoos / Zugspitz Arena**

Schneehasen aufgepasst, diesen Samstag, 9.1. geht's ab nach Lermoos. Mit 10 modernen Liftanlagen bietet das Skigebiet Grubigstein 27 abwechslungsreiche Pistenkilometer für alle Ansprüche.

Wer das Skigebiet nicht allein erkunden möchte, für den sind unsere Ski- & Snowboardkurse etwas. Denn mit dabei haben wir unsere erfahrenen Ski- und Snowboardlehrer, die euch entweder einen tollen Einstieg auf der Piste vermitteln oder eurem Können den nötigen Feinschliff geben.

Highlight für Anfänger und Familien ist definitiv die kürzeste 8er-Gondelbahn Österreichs:

Der 370m lange Familyjet sorgt seit 2013 dafür, dass man selbst im Talbereich keinen Schlepplift mehr zu fah-

ren braucht. Für die Snowboarder gibt es ein spezielles Gelände mit eigener Snowboardabfahrt. Das beste: Beschneiungsanlagen sichern den ganzen Winter über grenzenloses Schneespportvergnügen auf 1.000-2.100 m.

Und selbst für Nichtskifahrer wird etwas geboten: In Lermoos gibt es die längste Naturrodelbahn der Tiroler Zugspitz Arena. Gestartet wird an der Mittelstation und dann geht's rasant bis ins Tal. Einen Rodelverleih gibt's direkt an der Talstation.

Abfahrt im modernen Reisebus ist um 6 Uhr am Busbahnhof in Wendlingen.

**Kinderkurse auf der Alb**

Wenn es die weiße Pracht mit der Schwäbischen Alb am Wochenende, 23./24.1. gut meint, verwandeln wir den Skilift Ochsenwang in ein Paradies für Skikinder und Jugendliche.

Mit Zauberteppichen und Hütchenparcours begeistern wir die Kleinsten in unserem Kindergelände fürs Skifahren. Auch Fortgeschrittene kommen voll auf ihre Kosten: Unsere ausgebildeten Ski- & Snowboardlehrer geben alles, um in den Kids die Freude am Wintersport zu wecken und ihr Fahrkönnen zu verbessern. Auch die Boarderkids werden bei uns fit gemacht.

Weitere Termine für Kinderkurse auf der Alb sind folgende Wochenenden: 20./21.2., 5./6.3.

**NEU! Privatkurse für Erwachsene auf der Alb**

Perfekt geeignet für Anfänger und Wiedereinsteiger!

Sie wollen nicht länger fremd sein in der Welt von Bergen, Pulverschnee und Après-Ski? Diesen Wunsch können wir Ihnen erfüllen. Denn selbstverständlich kann man Skifahren auch noch im Erwachsenenalter lernen.

Wir bieten Ihnen spezielle Erwachsenenkurse für Ski und Snowboard an. Erlernen Sie den Stil und die Technik mit dem Know-how unserer ausgebildeten Ski- und Snowboardlehrer.

Die Kurse finden, bei ausreichend Schnee, nach Vereinbarung abends am Skilift Pfulb oder Donnstetten statt.

Anmeldungen und Anfragen per Mail über [info@skizunft-wendlingen.de](mailto:info@skizunft-wendlingen.de) oder in unserer Geschäftsstelle.

**Ski & Fun Wagrain**

Einmal Wagrain – immer Wagrain! Ihr habt keine Lust auf stressige Eltern in den Faschingsferien? Dann haben wir was für euch: Wir bieten euch eine actionreiche Skiwoche in einem der größten Skigebiete Europas.

Wann findet es statt? 7.-13.2. Wer darf mit? Wintersportbegeisterte Jugendliche zwischen 10 und 17 Jahren. Was bekommt ihr geboten? Ein Skigebiet (Ski Amadé) mit 280 Pistenkilometern, einigen Funparks und 3 Weltcup-Austragungsorten, das ihr mit unseren ausgebildeten Ski- & Snowboardlehrern unsicher macht.

Übernachtet wird in Mehrbettzimmern im Jugendhotel Markushof – natürlich direkt an der Piste! Dank All-in-

clusive-Verpflegung bleiben dort keine Wünsche offen. Abends sorgt unser erfahrenes Betreuersteam für ein abwechslungsreiches Programm.

**Sozialstation Wendlingen am Neckar e.V.**



**Wochenenddienste der Sozialstation Wendlingen e. V.**

Tel. 92 93 92

Am 9. und 10.1.:

Gabriela Papp, Dorothea Lehr, Maria Münch, Annette Rupprich, Natalie Kern, Sabine Munding, Beate Wutzer, Heindrun Eigenthaler

**Taekwon-Do Verein Wendlingen e.V.**



**Prüfung bestanden**

Der Taekwond-Do-Verein gratuliert allen, die erfolgreich die Kup-Prüfung bestanden haben. Wir sehen uns am 13. Januar wieder.



**Turn- und Sportverein Wendlingen**



[www.tsv-wendlingen.de](http://www.tsv-wendlingen.de)

**VR-Talentiade in Wendlingen**

Anlässlich der VR-Talentiade Mädchenfußball Jahrgang 2003/2004 spendete die Volksbank Kirchheim-Nürtingen 250 € an den TSV Wendlingen. Sie unterstützte dadurch die Ausrichtung dieser WFV-Veranstaltung. In Turnierform spielten die Bezirksauswahlmannschaften gegeneinander. Wir bedanken uns recht herzlich für die großzügige Spende.



v.l.: VoBa-Geschäftsstellenleiter Pasquale Quattrocchi, Verantwortlicher Mädchenfußball Rolf Schad.

## Fußball/Herren

### AH-Fußballturnier

Am Samstag, 9.1.2016 richtet die AH des TSV Wendlingen zum 40sten mal ein AH-Fußballturnier aus. Die Spiele finden in der Sporthalle Im Grund statt. Das Turnier beginnt um 11 Uhr mit dem U50-Turnier, wobei sich folgende Mannschaften um den Turniersieg streiten: Denkendorf, Faurndau, Ötlingen, Köngen, Weinstadt und Wendlingen. Anschließend ab ca. 14 Uhr spielen folgende Mannschaften beim U40-Turnier um den Sieg: Unterboihingen, Wernauer SF, Köngen, Herzbuben, Oberboihingen und Wendlingen. Durch die Lokalderbys ist für reichlich Spannung gesorgt. Wie immer ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

## Abt. Turnen

### Nikolausfeier am 6.12.15



Einige Gruppen haben ihren ersten Auftritt bereits am Vorabend gehabt und das Programm des Hauptvereins ausgeschmückt und Einblicke in unsere Arbeit über das Jahr hinweg gegeben. Am Folgetag fand die Nikolausfeier der Turnabteilung statt. Viele Eltern, Geschwister und Großeltern ließen es sich nicht nehmen, zu einer selbst geschriebenen und von einem Nikolaus vorgetragenen Weihnachtsgeschichte den Darbietungen der einzelnen Turngruppen zu folgen, so dass die Halle bis auf den letzten Platz besetzt war. Begonnen haben die „Schneeflocken“ mit einer schönen Reifenaufführung, die dann von den „Elfen“ mit einer schwungvollen Boden- und Bankübung abgelöst wurden. Die „Engel“ folgten mit einer abwechslungsreichen Schwebbalkenübung, danach kamen die Jungs mit dem Knecht Ruprecht, die mit einer lustigen Boden-Kastenaufführung für viele Lacher sorgten. Nach einer kurzen Kaffee- und Kuchenpause, die von den Eltern mit vielen Kuchenpenden unterstützt wurde, kamen die „Rentiere“ mit einer anspruchsvollen Boden-/Tanzübung. Nun hatte die „Vorfreude“ mit den Zumbakids ihren mitreißenden Auftritt, anschließend folgte die „Weihnachtsbäckerei“ mit einer interessanten Vorstellung mit Gymnastikbällen und Tanzeinlagen. Danach folgten die „Sterne“, die zu besinnlicher und fetziger Musik mit einer tollen Stufenbarrenübung und Hip-Hop den

letzten Programmpunkt bildeten. Jetzt kam noch der Nikolaus auf die Bühne, der allen anwesenden Kindern ein kleines Geschenk übergab. Ein schöner und besinnlicher Nachmittag endete mit einem gemeinsamen Abschluss auf der Bühne.

## Abt. Gesundheitssport

### Neue Kurse

#### Funktionelle Gymnastik

Montags ab 11.1., 19.30 – 20.30 Uhr, 13 Treffen

Kursleitung: Paul Keller

Kursort: Sporthalle Im Grund

Kursgebühr: Vereinsmitglieder 20 €, Nichtmitglieder 50 €

#### Flexi-Bar

Donnerstags ab 21.1., 18.30 – 19.30 Uhr, 10 Treffen

Kursleitung: Paul Keller

Kursort: Sporthalle Gartenschule

Kursgebühr: Vereinsmitglieder 30 €, Nichtmitglieder 50 €

#### Wirbelsäulen-Gymnastik

Donnerstags ab 14.1., 8.30 – 9.30 Uhr, 12 Treffen

Kursleitung: Paul Keller

Kursort: Sporthalle Gartenschule

Kursgebühr: Vereinsmitglieder 20 €, Nichtmitglieder 50 €

<div headline="">Stretching und (Nordic) Walking

Dienstags und donnerstags ab 1.3., 8.45 – 10 Uhr, 10 Treffen

Kursleitung: Paul Keller

Kursort: Freibad Parkplatz

Kursgebühr: Vereinsmitglieder 25 €, Nichtmitglieder 50 €

Anmeldung und Information: TSV Wendlingen, Geschäftsstelle, Brückenstraße 15, Tel. 6173, tsvwgeschaeftsstelle@gmx.de

#### Yoga

Kurs 1a: montags ab 25.1., 18.30 – 20 Uhr, 10 Treffen

Kurs 1b: montags ab 25.1., 20 – 21.30 Uhr, 10 Treffen

Kursleitung: Heidrun Rolker

Kursort: Sporthalle Gartenschule

Kursgebühr: Vereinsmitglieder 40 €, Nichtmitglieder 70 €

Anmeldung: Tel. 54516, E-Mail: h.k.rolker@gmail.com

#### Fit Mix

Donnerstags ab 14.1., 19.30 – 20.30 Uhr, 12 Treffen

Kursleitung: Marianne Suck

Kursort: Sporthalle Gartenschule

Kursgebühr: Vereinsmitglieder 20 €, Nichtmitglieder 40 €

Anmeldung: Tel. 55953

#### Bodyworkout mit Faszien/Black roll

Montags ab 18.1., 8.45 – 10.15 Uhr, 11 Treffen

Kursleitung: Meike Scharrnagl, Tel. 0152 55249500

Kursgebühr: Vereinsmitglieder 45 €, Nichtmitglieder 75 €

Bitte spätestens zu Beginn der Kurse die Kursgebühr mitbringen.

## Turnverein Unterboihingen



### Einladung zur Jahreshauptversammlung 2016

Der Turnverein Unterboihingen e. V. lädt alle Ehrenmitglieder und Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein.

Diese findet am **Freitag, 5.2., um 19.30 Uhr** im Clubheim des Vereines in der städtischen Turnhalle Unterboihingen in Wendlingen am Neckar statt.

Auf der Tagesordnung stehen als erstes die Berichte der Vorstandschaft des Vereines. Nach den Entlastungen folgen die Neu- bzw. Wiederwahlen von Funktionären des Vereines und der Tagesordnungspunkt Anträge. Danach folgen Informationen zum Neubau der Sportanlagen Unterboihingen und zum aktuellen Planungsstand. Einen weiteren Informationspunkt bilden die Vorarbeiten zum 125-jährigen Vereinsjubiläum 2017.

Der Tagesordnungspunkt "Verschiedenes" umfasst neben Bekanntgaben der Vereinsleitung, auch die Möglichkeit für die Mitglieder, Fragen zu stellen oder Anregungen zur Vereinsarbeit zu geben. Den Abschluss der Jahreshauptversammlung werden die Bilder des Jahres 2015 bilden. Diese werden auch vor der Versammlung und während der Pause zu sehen sein.

Die Ehrungen von verdienten und langjährigen Ehrenmitgliedern und Mitgliedern werden wie in den vergangenen Jahren, zusammen mit den Ehrungen der erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler im Rahmen der Sportwoche im Juni stattfinden.

Anträge zu dieser Jahreshauptversammlung sind bis spätestens 8 Tage vorher in der Geschäftsstelle des Vereines in der Höhenstraße 69 b abzugeben.

Die Vereinsleitung hofft, ein interessantes und informatives Programm zusammen gestellt zu haben und freut sich über reges Interesse an der Vereinsarbeit und einen guten Besuch der Jahreshauptversammlung.

### Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle des TV Unterboihingen in der Höhenstr. 69b (Tel. 52020) ist **bis 08.01. geschlossen**.

Ab 11.01. sind wir wieder für Sie da.

## Abt. Volleyball

### Vorschau Heimspieltage

14.1. Runde 3 im Pokal für Mixedmannschaften, Sporthalle Am Berg, Spielbeginn 20 Uhr

## Abt. Jedermannsport

### Zumba - Neue Kurse

**Neu!! Kurs am Montag** von 10.15-11.15 Uhr, Beginn am 11.1.-25.4.

**Kurs am Mittwoch** von 18.30-19.30 Uhr, Beginn am 13.1.-27.7.

**Kurs am Freitag** von 19.30-20.30 Uhr, Beginn am 15.1.-29.7. Alle Kurse finden in der Sporthalle Gartenschule statt.

Kursleiterin für alle Kurse ist Melanie Holzer. Anmeldung zu den Kursen bitte auf der Geschäftsstelle des TV Unterboihingen. Dort gibt es auch die Auskunft zu den jeweiligen Kursgebühren.  
© Melanie Holzer



**Neues Kursangebot - Faszientraining**  
**Start am Donnerstag, 14.1.**, von 16.30-17.30 Uhr, Gartenschule UG, Gymnastikraum 1 u.2

In diesem Kurs wollen wir ganz gezielt unsere Faszien erreichen, bzw. Verklebungen lösen. Diese sind häufig die Ursache für Verspannungen, Schmerzen im Rücken sowie an den Gelenken. Da sich das Faszienetz über den gesamten Körper zieht, wollen wir auch den gesamten Körper mit ausgesuchten Übungen trainieren. Geeignet für jedes Alter, Geschlecht und Trainingszustand, es sollten allerdings keine Gehhilfen benötigt werden.

Kursleiterin ist Andrea Träger. Anmeldung bitte auf der Geschäftsstelle des TV Unterboihingen. Dort gibt es auch die Auskunft zu den Kursgebühren.

## Abt. Turnen



### Neue Kurse Eltern-Kind-Turnen

Nach den Weihnachtsferien und dem Jahreswechsel 2016 beginnen neue Kurse im Eltern-Kind-Turnen.

#### Kurs Gruppe 1

am Mittwoch von 15.45 - 16.30 Uhr ab 13.01. bis 30.06.

#### Kurs Gruppe 2

am Mittwoch von 16.35 - 17.20 Uhr Beginn am 13.01. bis 30.06.

Kursleiterin für beide Kurse: Annette Klein

Kursort für beide Kurse: Sporthalle Gartenschule

Kursgebühren pro Kurs: TVU-Mitglieder kostenlos, Nichtmitglieder 36 €  
Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle des TV Unterboihingen entgegen.

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN



### EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE WENDLINGEN AM NECKAR

[www.evk-wendlingen-neckar.de](http://www.evk-wendlingen-neckar.de)



#### Eusebiuskirche

**Sonntag, 10.1., 1. Sonntag nach Epiphania**

**9.30 Uhr** Gottesdienst (Frey)



#### Johanneskirche

**Sonntag, 10.1., 1. Sonntag nach Epiphania**

**9.30 Uhr** Gottesdienst (Buchmann)

#### Bauprojekt neues Gemeindezentrum

Informationen rund um das Bauprojekt finden Sie auch auf unserer Homepage [www.evk-wendlingen-neckar.de](http://www.evk-wendlingen-neckar.de) unter dem Menüpunkt "Bauprojekt Gemeindezentrum".

Hier können Sie auch die Chronologie zur Fusion und Immobilienkonzeption unter dem entsprechenden Menüpunkt einsehen.

#### Aktuelles

**Dienstag, 12.1.**

**19.30 Uhr** Kirchengemeinderatssitzung, Ev. Gemeindehaus, Kirchheimer Str. 1  
Friedenslicht in der Eusebiuskirche

**Samstag, 16.1.**

#### Ab 9 Uhr Christbaumsammlung

Am Samstag, 16.1., sammeln die evangelischen Pfadfinderinnen und Pfadfinder Wendlingen (Stamm Francesco Petrarca, VCP) und die Jugendarbeit der Evangelischen Kirchengemeinde Wendlingen wieder in den drei Stadtteilen Wendlingen, Unterboihingen und Bodelhofen die ausgedienten Christbäume gegen eine Spende ein und führen sie der Grünmüllverwertung zu.

Ab 9 Uhr sind die Helfer unterwegs und nehmen die vollständig abgeschmückten Christbäume mit. Wer seinen Baum schon am Vorabend hinausstellt, sollte einen Zettel mit Namen und Hausnummer befestigen. Die Spende nicht an

den Baum hängen, es wird an den Häusern geklingelt.

Der Erlös kommt in diesem Jahr zu gleichen Teilen dem Neubau der Sanitäranlage auf dem Gelände des Pfadfinderzentrums Schachen ([www.vcp-schachen.de](http://www.vcp-schachen.de)), der Arbeit des VCP Wendlingen und der Jugendarbeit der Evangelischen Kirchengemeinde Wendlingen am Neckar zugute.

Die Helfer treffen sich um 8.45 Uhr im Gemeindehaus Lauterschule in der Kirchheimer Straße 1 und die Fahrer bereits um 8.30 Uhr

#### Regelmäßige Veranstaltungen und Termine (außerhalb der Ferien) im ev. Gemeindehaus, Kirchheimer Str. 1

##### Sonntag

**10.15 Uhr** Kindergottesdienst

##### Montag

**10 Uhr** Krabbelgruppe "Rumpelwichte", für Kinder geboren 11/2013 - 2/2014. Zurzeit keine freien Plätze. Leitung: Kerstin Matt.

**15 Uhr** Krabbelgruppe "Krabbelkäfer".

Leitung: Katarina Bürger

**18 Uhr** Jungbläser Gruppe 3

Kontakt: Elisabeth Haußmann,

Tel. 929883

**18 - 19 Uhr**, Unterstützungsfonds Senfkorn, 1. Montag im Monat. Nächster Termin: 1.2.

**19.45 Uhr** Kantorei

Leitung: Urs Bicheler, Tel. 0179 2642631

##### Dienstag

**15 Uhr** Krabbelgruppe für Kinder geboren 10 - 11/13, 2-wöchentlich, Leitung: Marita Kneer

**16.30 Uhr** Pfadfinder-Sippe "Leopard",

Leitung: Yvonne Hoffelner, Julianna Mainx  
**16.45 Uhr** Kinderkantorei Spatzen (Kindergartenalter)

Leitung: Kantor Urs Bicheler,

Tel. 0179 2642631

**18 Uhr** Pfadfinder-Sippe "Luchse", Leitung: Yannik Knapp

**18.30 Uhr** Bibelgesprächskreis mit Pfarrer Stefan Wannenwetsch. Nächster Termin: 19.1.

**19.30 Uhr** Sitzung des Kirchengemeinderates, 1. Dienstag im Monat, nächster Termin: 12.1.

##### Mittwoch

**10 Uhr** Krabbelgruppe "Lillifee"

Für Kinder geboren 7/2012 - 12/2012.

**14.30 Uhr** Konfirmandenunterricht Gr. 1, Pfarrer Buchmann

**14.45 Uhr** Konfirmandenunterricht Gr. 1, Pfarrer Wannenwetsch

**16 Uhr** Konfirmandenunterricht Gr. 2, Pfarrer Buchmann

**16 Uhr** Konfirmandenunterricht Gr. 2, Pfarrer Wannenwetsch

**17-18.30 Uhr** Sprechstunde "LiSa" - Unterstützungsfonds für Flüchtlinge, 4. Mittwoch im Monat. Nächster Termin: **27.1.**, Ort: Diakonieladen Kirchheimer Str. 14, Hintereingang von der Küferstraße her.

**17 Uhr** Kinderkantorei Lerchen (1. - 4. Klasse) Leitung: Kantor Urs Bicheler, Tel. 0179 2642631

**17.45 Uhr** Jugendkantorei (ab 5. Klasse) Leitung: Kantor Urs Bicheler, Tel. 0179 2642631

**17.45 Uhr** Jungbläser Gruppe 1  
(in Zizishausen),

Kontakt: Elisabeth Haußmann,  
Tel. 929883

**18.30 Uhr** Jungbläser Gruppe 2,  
Kontakt: Elisabeth Haußmann,  
Tel. 929883

**19 Uhr** Literaturkreis, Kontakt: Sabine  
Aschrafi, Tel. 51571, 1. + 3. Mi. im  
Monat

**19.30 Uhr** Posaunenchor,  
Kontakt: Elisabeth Haußmann,  
Tel. 929883

**19.30 Uhr** Bastelkreis,  
Kontakt: Brigitte Sigg, Tel. 51726,  
2. + 4. Mittwoch im Monat

#### Donnerstag

**8.45 Uhr** Frauensternstunde, 2-wö-  
chentlich, nächster Termin: 14.1., Kon-  
takt: Marliese Kirsten, Tel. 405742, Ur-  
sula Köhler, Tel. 929921

**19 Uhr** Frauentreff, jeden 3. Donnerstag  
im Monat, Kontakt: Edeltraut Rudolph,  
Tel. 3324, Anni Horeth, Tel. 7872

#### Freitag

**9.30 Uhr** Neue Krabbelgruppe für Kin-  
der geboren 10-12/2014. Leitung: Isa-  
belle Pollack.

**17 Uhr** Pfadfinder-Sippe "Schneeeu-  
le". Leitung: Mareike Bennink, Marie  
Schramm, Felix Wenzel.

**16.30 Uhr** Pfadfinder-Sippe "Füchse"  
Leitung: Daniel Bennink,  
Tel. 0157 82345474

#### Bürozeiten und Ansprechpartner Pfarrbüro der evangelischen Kirchengemeinde Wendlingen am Neckar

Im Städtle 6

Im Pfarrbüro arbeiten Angelika Eppin-  
ger und Martina Mang.

Mo. bis Fr. 9 - 12 Uhr  
Tel. 7220, Fax 929310

#### Pfarrerin Ute Biedenbach und Pfarrer Stefan Wannewetsch (Pfarramt Nord)

Im Städtle 6, Tel. 7220

E-Mail: pfarramt.nord@evkwn.de

#### Pfarrer Helmut Buchmann (Pfarramt Süd)

Zollernstr. 5, Tel. 7280

E-Mail: pfarramt.sued@evkwn.de

#### Pfarrer Martin Frey (Pfarramt Ost)

Uhlandstr. 2, Tel. 6881

E-Mail: pfarramt.ost@evkwn.de

#### Kirchenpflege

Zollernstraße 5

Kirchenpflegerinnen

Elke Hahn (Kindergarten und Personal)

Tel. 7280, Fax 969433

E-Mail: Hahn.kirchenpflege@evkwn.de

Di. 8.30 - 11.30, Do. 8 - 11 Uhr

Angelika Neufert (Finanz- und Bauwe-  
sen)

Tel. 7280, Fax 969433

E-Mail: Neufert.kirchenpflege@evkwn.de  
Termine nach Vereinbarung.

#### Diakonin

Bärbel Greiler-Unrath, Kirchheimer Str. 1

Termine nach Vereinbarung

Di. 16 - 18 Uhr, Do. 9 - 12 Uhr,

Tel. 54447,

E-Mail: greiler-unrath@evkwn.de

#### Kirchenmusiker

Eusebiuskirche:

Kantor Urs Bicheler, Tel. 0179 2642631,

E-Mail: bicheler@evkwn.de

Johanneskirche:

Organistin Sabine Aschrafi, Tel. 51571

E-Mail: organistin@evkwn.de

#### Posaunenchor

Leitung: Elisabeth Haußmann,

Tel. 929885,

E-Mail: e.haussmann@pc-wendlingen-

zizishausen.de, Homepage:

www.pc-wendlingen-zizishausen.de

#### Besuchsdienstleitung

Anja Zeitler, evangelisches Pfarrbüro

Oberboihingen, Nürtinger Straße 9,

Tel. 07022 61020,

E-Mail: besuchsdienst@evkwn.de

Sprechzeiten freitags, 10 - 11 Uhr.

#### Hausmeister/-in

ev. Gemeindehaus, Kirchheimer Str. 1

Elisabeth Piringer, Tel. 51154

Johanneskirche

Alexander Glaub, Tel. 07023 73944

#### Diakonieladen Wendlingen

Kirchheimer Str. 14, Tel. 967058-5

Mo. und Do. 14-17 Uhr,

Di. und Fr. 9.30-12.30 Uhr



#### Evangelische Kirchenmusik Wendlingen am Neckar

#### Neues Pop-/Gospelchorprojekt:

##### Herzliche Einladung!

Am kommenden Dienstag startet das erste Pop-/Gospelchorprojekt im neuen Jahr. Egal, ob Sie bereits Chorerfahrung mitbringen oder das Singen erst für sich entdecken möchten: Sie sind herzlich willkommen! Ab dem 12.1. proben wir immer dienstags von 19.45 Uhr bis 21.45 Uhr unter der Leitung von Kantor Urs Bicheler im Gemeindehaus Lauterschule in Wendlingen. Neben Liedern von deutschen Liederdichtern stehen auch Titel von Kirk Franklin, dem Oslo-Gospel-Choir und traditionelle Gospels auf dem Programm. Zum Abschluss des Projektes gestalten wir den Gottesdienst am 28.2. um 9.30 Uhr in der Wendlinger Eusebiuskirche. Die Teilnahme am Chor ist kostenlos. Kommen Sie einfach vorbei!

Weitere Informationen erhalten Sie bei Kantor Urs Bicheler (bicheler@evkwn.de) oder unter 0179 26 42 631.

#### Neues Jahresprogramm erhältlich!

Seit dieser Woche ist das neue Jahresprogramm für 2016 der Evangelischen Kirchenmusik in Wendlingen erhältlich. Sie erhalten es in allen Kirchen, dem Gemeindebüro, sowie im Gemeindehaus Lauterschule.

Digital steht es auf unserer Website [www.kirchenmusik-wendlingen.de](http://www.kirchenmusik-wendlingen.de) zum Download bereit.



#### Evangelische Kirchengemeinde Bodelshofen

**Sonntag, 10.1., 1. Sonntag nach Epi-  
phanias**

**10.45 Uhr** Gottesdienst (Frey)



#### Katholische Kirchengemeinde St. Koloman

#### Freitag, 8.1., Severin

15 Uhr Eucharistiefeier in der Dreifaltigkeitskirche.

#### Samstag, 9.1.

18 Uhr Beichtgelegenheit

18.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Koloman (Familie Tepfenhart und Mellau).

#### Sonntag, 10.1., Taufe des Herrn

9 Uhr Wort-Gottes-Feier Köngen.

9.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Koloman.

10 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum Köngen.

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Untereisingen.

11 Uhr Eucharistiefeier in der Dreifaltigkeitskirche.

#### Dienstag, 12.1.

9.30 Uhr Krabbelgottesdienst St. Koloman.

15.30 Uhr Gottesdienst im Haus im Park.

18.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Koloman (Familie Christmann, Familie Schubert und Familie Bleicher).

#### Mittwoch, 13.1., Hilarius

9 Uhr Morgengebet Köngen.

10.30 ökumen. Gottesdienst im Pflegeheim Untereisingen.

16.30 Uhr Erstbeichte Köngen.

18.30 Uhr Abendgebet Untereisingen.

18.30 Uhr Eucharistiefeier Köngen.

#### Donnerstag, 14.1.

9 Uhr Eucharistiefeier in St. Koloman (Marianne Deuschle).

#### Freitag, 15.1.

15 Uhr Eucharistiefeier in der Dreifaltigkeitskirche.

**Samstag, 16.1., Mariensamstag**

18 Uhr Beichtgelegenheit.

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Goldener Hochzeit von Gerd und Gertrud Happe zum 2. Sonntag im Jahreskreis in St. Kolumban.

**Sonntag, 17.1., 2. Sonntag im Jahreskreis**

9 Uhr Eucharistiefeier Unterensingen.

9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in St. Kolumban.

10.30 Uhr Eucharistiefeier Köngen.

11 Uhr Wort-Gottes-Feier in der Dreifaltigkeitskirche.

**Rosenkranzgebet**

In St. Kolumban täglich (außer samstags) um 18 Uhr.

**Das Pfarrbüro**

Kirchstr. 2/1, Tel. 920910, Fax 9209199, ist geöffnet von Montag bis Freitag von 8 – 11.30 Uhr, am Donnerstagnachmittag von 16 – 18 Uhr.

Homepage: [www.kolumban.de](http://www.kolumban.de)Email: [sekretariat@kolumban.de](mailto:sekretariat@kolumban.de)**Mitglieder des Pastoralteams:**

(Telefonvorwahl jeweils 07024)

Dekan Paul Magino, 920910

Pastoralreferentin Dr. Ulrike Altherr, 9209191 oder 502890

Gemeindereferentin Gabriele Greiner-Jopp, 920910

Pastoralreferentin Susanne Hepp-Kottmann, 920910

Vikar Daniel Heller, 920910

Gemeindereferentin Regina Seneca, 8689799 oder 0171/7131849

In seelsorgerlichen Notfällen erreichen Sie außerhalb der Bürozeiten ein Mitglied des Pastoralteams unter der Nummer 0170 9041776.

Kirchenmusikerin Monika Grohmann, 920910

Kirchenmusikerin Christa Strambach, 920910.

Kath. Kirchenpflege, Gabriele Jäger, IBAN DE87 6115 0020 0048 9023

80 bei der Kreissparkasse Esslingen (ESSLDE66), oder Konto-Nr. 48902380

bei der Kreissparkasse, BLZ: 611 500 20, Bürozeit dienstags von 9-11 Uhr.

**Beerdigungsdienst:**

Montag, 11.1. Pastoralreferentin Dr. Ulrike Altherr, Dienstag, 12.1. Dekan Paul Magino, Mittwoch, 13.1. Gemeindereferentin Regina Seneca, Donnerstag, 14.1. Dekan Paul Magino, Freitag 15.1. Dekan Paul Magino.

**Der Eine-Welt-Laden,**

Kirchstr. 10, Wendlingen, ist freitags von 15-18 Uhr und jeden 1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst bis 11 Uhr geöffnet. In Oberboihingen ist jeweils am 1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst Eine-Welt-Verkauf.

**CARIsatt-mobil**

Verkauf Donnerstag von 14.30 bis 15.30 Uhr im Hof der Gartenschule, Bismarckstr. 11, Wendlingen.

**Nächste Tauftermine:**

Sonntag, 7.2. (Taufvorbereitung 19. und 26.1. im Gemeindezentrum Köngen, Rilkeweg 20 um 20 Uhr).

Sonntag, 6.3. (Taufvorbereitung 23. und 1.3. im Gemeindezentrum Köngen, Rilkeweg 20 um 20 Uhr).

**Freie Plätze in Krabbelgruppen**

Die Gruppe für Kinder, die ca. von Januar bis Juli 2015 geboren sind, hat noch Plätze frei. Mütter oder Väter mit ihrem Kind treffen sich wöchentlich dienstags von 15 bis ca. 16.30 Uhr mit anderen Eltern mit Kindern im Gemeindezentrum St. Georg, Bürgerstr. 4 (Raum Bethlehem, im Untergeschoss) um zu spielen, zu singen oder zu basteln. Das Programm gestalten die Eltern selbst. Informationen und Anmeldung bei Jolanta Scheffold, Tel. 0176 97667143.

Ebenfalls freie Plätze hat eine Kleinkindgruppe in russischer Sprache. Die Kinder sollten im Alter von einem bis drei Jahren sein. Die Treffen sind mittwochs von 15-17 Uhr. Näheres bei Olga Hembel, Tel. 809824.

**Start in Jubiläumsjahr**

Am 5.11.1976 wurde, unter dem ehemaligen Pfarrer Gebhard Niedermaier, der Jugendchor gegründet. Die Initiative kam vom damaligen Organisten und Chorleiter des katholischen Kirchenchors St. Kolumban Franz Wirth und seiner Frau Doris, die den Chor viele Jahre leitete.

Christa Strambach führt seit 1994 die Chorarbeit fort und so blickt der Chor auf 40 Jahre lebendige Chorarbeit zurück - ein Grund zu feiern!

Auftakt hierzu wird ein Jubiläumskonzert am 24.4.2016 in St. Kolumban sein.

Neben Haydn und Mendelssohn steht John Rutters „Mass of the children“ auf dem Konzertprogramm.

Ein Konzertereignis mit großem Orchester, zu welchem heute schon eingeladen wird.

**NEUE herzlich willkommen!**

In der kommenden Woche starten wir voller Elan ins Chorjahr 2016.

Am Montag, 11.1. beginnen die Proben der Chorgruppen PRIM, SEKUND und TERZ.

Am Mittwoch, 13.1. startet die QUINTESSENZ und am Donnerstag, 14.1. die QUART mit einer Chorbesprechung und einer Werkeinführung.

Wer sich für den Chor interessiert, kann hier gerne unverbindlich dazu kommen. Die genauen Probezeiten für die alterssprechende Chorgruppe sind der Homepage zu entnehmen. Gerne kann auch Chorleiterin Christa Strambach kontaktiert werden.

**Neupostolische Kirche Wendlingen**

Kirchheimer Straße 76

**Sonntag, 10.1.**

9.30 Uhr Gottesdienst

**Mittwoch, 13.1.**

20 Uhr Gottesdienst

Interessierte sind immer herzlich willkommen.

Weitere Informationen unter [www.nak-kirchheim.de](http://www.nak-kirchheim.de)**Evangelische Freie Gemeinde Wendlingen/Köngen e.V. Wertstraße 2**[www.efg-wendlingen-koengen.de](http://www.efg-wendlingen-koengen.de)**Sonntag, 10.1.**

10 Uhr Gottesdienst

**Montag, 11.1.**

20 Uhr Allianzgebet

Gustav-Werner-Haus, Köngen

**Dienstag, 12.1.**

20 Uhr Allianzgebet

in den Gemeinderäumen EFGW, Wertstr. 2

**Mittwoch, 13.1.**

20 Uhr Hauskreis 3

in den Gemeinderäumen

Kontakt: Fam. Zeeb, Tel.: 54361

20 Uhr Allianzgebet

Evangelische Kirche, Köngen

**Donnerstag, 14.1.**

19 – 21 Uhr Teenkreis

für Jugendliche ab 13 Jahre.

Kontakt: Matthias Weller,

Tel. 0162 2339269

20 Uhr Hauskreis 4, Unterensingen

Kontakt: Fam. Fuchs,

Tel. 07022 266699

20 Uhr Hauskreis 5, Nürtingen

Kontakt: T. Strohhäcker,

Tel. 07022 216211

20 Uhr Allianzgebet

Ev. Methodistische Kirche, Köngen

**Freitag, 15.1.**

15.15 – 17 Uhr Jungschar Regenbogen

für Kinder von 5 – 8 Jahre

Kontakt: Fam. Seifert, Tel. 07022 49051

15.15 – 17 Uhr Jungschar Sunshine

für Kinder von 9 – 12 Jahre

Kontakt: Fam. Muncke, Tel. 805362

20 Uhr Junger Hauskreis, Unterensingen

Kontakt: Tobias Waizenegger,

Tel. 07022 3039809

20 Uhr Allianzgebet

Gustav-Werner-Haus, Köngen

## NOTRUF

### Unfall und Überfall 110

**Feuerwehr, Rettungsdienst,  
Notarzt 112**

### Strom

EnBW Regional AG  
Regionalzentrum Kirchheim  
Störungsannahme 0800 3629477

### Wasser

Wasserwerk Wendlingen  
405662 oder 0172 7141700

### Gas

Stadtwerke Esslingen  
0711 3907-222

## BEREITSCHAFTS- DIENSTE

### Ärztlicher Notfalldienst

Wenn der Hausarzt nicht erreichbar ist, kann der ärztliche Bereitschaftsdienst unter Tel. 116 117 erreicht werden. Sie erhalten per Bandansage die nächstliegende Notfallpraxis. Falls ein Hausbesuch notwendig ist, werden Sie gebeten, in der Leitung zu bleiben. Der ärztliche Notfalldienst befindet sich im Kreiskrankenhaus Kirchheim, Eugenstraße 3.

### Augenärztlicher Notdienst

Zu erfragen unter Tel. 0180 6071122.

### Kinderärztlicher Notdienst

Tel. 0180 6071100  
Montag bis Freitag: 19 - 8 Uhr  
Samstag, Sonn- und Feiertag: 8 - 8 Uhr  
Klinikum Esslingen, Hirschlandstraße 97, 78730 Esslingen.

### HNO-Notdienst

Zu erfragen unter Tel. 0180 6070711

### Zahnärztlicher Notdienst

Zu erfragen unter Tel. 0711 7877755  
oder online unter [www.kzvbw.de](http://www.kzvbw.de)

### Ambulante Pflegedienste

#### DRK Ambulante Dienste

Tel. 07021 739030

#### Ambulanter Pflegedienst Geiselhart

Tel. 07024 409550

#### Sozialstation

#### Wendlingen am Neckar e.V.

Tel. 07024 929392

### Tierrettung Esslingen

24h-Notruf  
Tel. 0177 3590902

## Tierärztlicher Notdienst

### Samstag, 8 Uhr, bis Montag, 8 Uhr

(an Feiertagen am Vorabend 20 Uhr bis 8 Uhr des darauffolgenden Tages), wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Bei Notfällen während der Woche ist der tierärztliche Notdienst beim Haustierarzt zu erfragen.

**09./10.1.: Tel. 07024 7788**

## APOTHEKEN NOTDIENSTE

**Die Notdienstbereitschaft beginnt  
morgens um 8.30 Uhr und endet um  
8.30 Uhr am folgenden Tag.**

#### 8. Januar

Kastell Apotheke im Kaufland, 73240  
Wendlingen am Neckar, Wertstraße 12,  
Tel. 07024 - 8 05 82 10

#### 9. Januar

Brunnen-Apotheke, 72669 Unterensingen,  
Nürtinger Straße 1, Tel. 07022 - 6 51 42

#### 10. Januar

Apotheke im Ärztezentrum, 73230  
Kirchheim unter Teck, Steingaustraße  
13, Tel. 07021 - 9 30 01 50.  
Apotheke Oberboihingen, 72644 Ober-  
boihingen, Bahnhofstraße 2, Tel. 07022  
- 6 49 87

#### 11. Januar

Süd-Apotheke, 73230 Kirchheim unter  
Teck, Dettinger Straße 43, Tel. 07021  
- 26 03.  
Umland-Apotheke, 72622 Nürtingen,  
Umlandstraße 3, Tel. 07022 - 86 33

#### 12. Januar

Pinguin-Apotheke im TECK-Center,  
73230 Kirchheim unter Teck, Stuttgar-  
ter Straße 2, Tel. 07021 - 4 50 64  
Schiller-Apotheke, 72622 Nürtingen,  
Kirchstraße 53, Tel. 07022 - 3 12 45

#### 13. Januar

Mörike-Apotheke Zentrum Ötlingen,  
73230 Kirchheim unter Teck, Stuttgar-  
ter Straße 189 / 1, Tel. 07021 - 32 52.

#### 14. Januar

Baum-Apotheke, 72622 Nürtingen (Zi-  
zishausen), Oberensinger Straße 14,  
Tel. 07022 - 6 77 22.

#### 15. Januar

Schneider Apotheke Mache, 73230  
Kirchheim unter Teck, Marktstraße 29,  
Tel. 07021 - 26 33.  
Apotheke am Markt, 73207 Plochingen,  
Marktstraße 21, Tel. 07153 - 83 17 10.  
Die aktuellen Notdienste finden Sie  
auch im Notdienstportal der Apothe-  
kerkammer im Internet unter  
<http://lak-bw.notdienst-portal.de>



## Aus dem Verlag

Für unsere gewerblichen Anzeigenkun-  
den

### Anzeigenplanung 2016

Mit unserem übersichtlichen Anzeigen-  
planer, den Sie auf unserer Homepage  
[www.nussbaummedien.de](http://www.nussbaummedien.de) unter „Me-  
diaplanung“ finden, möchten wir Ih-  
nen eine unkomplizierte Anzeigenpla-  
nung ermöglichen.

Bitte investieren Sie jetzt am Jahres-  
anfang etwas Zeit und planen Sie Ihre  
Anzeigenschaltungen für das aktuelle  
Jahr. Die Liste mit den Vollverteilungs-  
terminen für 2016 finden Sie ebenfalls  
auf unserer Homepage.

Kundennähe – das bedeutet kurze  
Wege und einen direkten Kontakt zwi-  
schen Ihnen und dem Verlag. Freund-  
lichkeit, Kompetenz und fachkundige  
Beratung finden Sie in allen unseren  
Niederlassungen unter  
[www.nussbaummedien.de/kontakt](http://www.nussbaummedien.de/kontakt)

### Ist in Ihrer Vereinskasse noch Platz für 150 Euro?

**Schicken Sie uns einen Beitrag über  
Ihren Verein. Für die ersten 20 einge-  
reichten Beiträge, die veröffentlicht  
werden, gibt es eine Belohnung von  
150 Euro für die Vereinskasse.**

Vereine gehören zu den wichtigsten  
Einrichtungen einer jeden Kommune.  
Oft nehmen sie über den eigentlichen  
Satzungszweck hinaus Aufgaben wahr  
und tragen zum Funktionieren des Ge-  
meinschaftslebens bei.

In der zweimal jährlich in den Amts- und  
Mitteilungsblättern von Nussbaum Me-  
dien erscheinenden Sonderveröffentli-  
chung „Gemeinde im Blickpunkt“ soll  
deshalb den Vereinen die Gelegenheit  
gegeben werden, sich in diesem Rah-  
men der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Nussbaum Medien honoriert das Engage-  
ment der Vereine und zahlt für die ersten  
20 eingereichten Beiträge, die veröffent-  
licht werden, jeweils eine Belohnung von  
150 Euro an den Verein aus.

Mehr Informationen finden Sie unter  
[www.nussbaummedien.de/verein](http://www.nussbaummedien.de/verein)